

Zeitschrift: Archiv des Historischen Vereins des Kantons Bern
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Bern
Band: 16 (1900-1902)
Heft: 2

Artikel: Bernische Jahrzeitbücher
Autor: Türler, H. / Plüss, A.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-370847>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bernische Jahrzeitbücher.

Mitgeteilt von *H. Türler* und *A. Plüss*.

Man hat die Jahrzeitbücher schon längst als wertvolle historische Quellen geschätzt, die in erster Linie zur Festsetzung von Personenfragen, namentlich für Genealogien, die besten Dienste leisten können. Es bedarf daher keiner Rechtfertigung, wenn wir hier zu den bereits veröffentlichten bernischen Anniversarien drei weitere folgen lassen.

1. Der Jahrzeitenrodel des Untern Spitals in Bern.

Im Archiv des Burgerspitals wird ein Band von 23 Pergamentblättern mit der modernen Aufschrift „Jahrzeitenbuch des Niedern Spitals de Anno 1450“ aufbewahrt. Der Deckel besteht aus Holz und ist mit gepresstem Leder überzogen. Da im Bande selbst noch auf das Jahrzeitenbuch des Spitals Bezug genommen wird und überdies das Kalendarium, das doch ordentlicherweise in einem Anniversar vorhanden sein sollte, fehlt, so muss ein für einen besondern Zweck bestimmtes Buch vorliegen. In der That sind nur diejenigen Jahrzeiten aufgenommen, bei welchen durch eine besondere Verfügung des Stifters dem Spitalmeister die Ausrichtung von Mahlzeiten oder Erfrischungen, oder die Austeilung von Geld an die Pfründer oder die Priester des Spitals angebefohlen war. Am Schlusse folgen noch die Leistungen in Geld und Naturalien, die der Spitalmeister zu den

Fronfasten den Priestern des Spitals auszurichten hatte, und ebenso diejenigen, die den Leutpriestern zu Biglen, Büren, Jegistorf und Leuzingen zukamen.

Das Jahr 1450 als Zeit der Abfassung des Buches ist zwar nirgends angegeben, aber es ist kein Grund vorhanden, von dieser Zeitbestimmung, die wohl der geschichtskundige Spitalverwalter Steck vorgenommen hat, abzugehen (vgl. das Testament des Heintzman Rolant von 1445 im Test. Buch und der Elisabeth von Villarssee aus derselben Zeit). Die Zusätze röhren von verschiedenen Händen her und erstrecken sich bis über das Jahr 1510 (Rud. Tribolet z. B. starb 1510 oder 1511) hinaus. Die älteste Schrift ist nicht besonders ausgezeichnet, die späteren sind durch einen Stern und die Ziffern 2—13 unterschieden; doch ist zu bemerken, dass die Hand 7 später ist als die Hand 9.

Am xxij tag dis mönats, ist jarzit Hannsen Swartzbira eins paternostlers, der hatt disem hus geben, den zehenden zü Ratolffingen in disen worten, das man jerlich geben sol zwey pfunt wachs zü der lútkilch zü
 5 Bern und ein pfunt wachs den siechen zü Bern und zwey pfunt wachs disem hus, und was darüber blipt, das sol man im herbst umb win geben, und den teilen, als das jarzit buch innhaltet.

Item am xxv tag dis monatz Ist der heilig wyn-
 10 nächt tag, Git man yeglichem pfründkind ein vierteili wins, und zweyen ein hammen.

Item am heyligen ostertag, und am pfingstag an den zwein hochziten, git man oůch yeglichem pfründ-kind, von yeglichem hochzit ein vierteili wins.

15 Denne am siben und zweintzigsten tag dis monatz, ist sannt Johanns tag des ewangelisten, Git man yeglichem pfründkind, ein halb mass wins.

Item der meister sol versorgen und geben an sannt Stephans tag und an sant Johanns tag, yeglichem priester, der mess hett, sin kannen mit win, den lúten trincken ze geben usser dem kelch.

Am xxix tag dis mōnatz, ist der erst tag nach der kindlin tag, ist herr Hannsen Sibers iarzit eins priesters, git man yeglichem pfrundkind ein vierteili wins, und den priestern ein gut mal und darzu ein schilling dn. yeglichem in sin hand. 5

Item an dem ingenden iars abend gitt der meister 10 yeglichem priester, die im spittal pfrundet sind, ein mass gutz wins und oúch ein vassnacht hún.

Item were sach, das im spittal kind werent, die under iren tagen werent, und pfründ hettent, den sol der meister geben, yeglichem ein wåstelli, oder ein 15 kúchli, iiij oder v. pfenning wert und den narren, und denen zúbett ligent, sol man ouch geben und nieman anders.

Item weders der meister wil, solichs am heyligen abend ze geben, oder am ingänden iars abend, statt zú 20 dem meister hin.

Barmōnat (Jenner).

Am ersten tag dis monatz, ist das ingend iar, so ist iartzitt hannsen von Biglen, Gitt man yeglichem pfründ kind, ein halb mas wins.

An demselben tag barmonats ist iarzitt Niclaus 25 Lengen, gitt man yeglichem pfründ kind im spittal ein vierteili wins und den siechen yeglichem ein halb mas wins.

*8. Demnäch und am fünnfften tag diss manotz wirtt iarzyt Cristinen Gwår, Hugen såligen näch tod verlässnen wittwen såligen, und sol diss iarzyt zú trost und 30 heil, irs eemans såligen, ouch ira, und aller ir vordern

und guttäten ierlichen und ewenglichen allso begangen werden, namlichen am äbent mitt einer gesunngnen vigily und mornndess mitt seelmässen nach gewonheit des spittals, darumb sy dann dem spittal geordnet und geben
 5 hatt zechen pfund ierliches geltz zinses, darvon ein meister des spittals, iedem priester des spittals, so by sölcher vigily und seelmäss ist, sol geben iij β und dem, so darby nit ennwäre, nutzit verbunden sin, es wäre dann sach, das er kranckheit halb sins libes nit dartzu
 10 möchte kommen; denne iedem der armen kinden im spittal, so by sölcher vigily und seelampt ist, einen schilling, es fügte sich, das eines oder mer ouch kranckheit halb dartzu nicht möchte kommen; dem selben sol dann sölcher schilling ouch unabgebrochen sin; item und dem lút-
 15 priester voruss iij β, die namen ewenglich im wochenbrieve zuverkünden; und das úbrig sol allwág hie dem huss beliben und züdienen.

*2. In der selben wuchen ist iarzit Cristen Juchers, Adelheit siner ewirtin, git man iecglichem der siben
 20 priestern daselbs ieczlichem ij plappart in sin hand und darzü dem lúpriester ij β, daz er sin iarzit verkünd, als daz daz iarzit bûch innhalt und oûch im wuchbrieff und v β den kinden in der siechstuben, aber v β den Tûtschen herren, aber x β den schwestern in Ysenhutz
 25 huss, und welcher priester darby nit ist, dem sol man nutzit geben. Ab einer jucharten reben im Egelberg mit der schûr daruff, stosset ze einer siten an Bürkin Torman, zer andren siten an Hennslin Schnider.

Am xij tag dis monatz ist iarzitt Heintzman Rolantz,
 30 git man yeglichem pfrundkind ein schilling in sin hand.

Am xij tag dis mönatz, ist iarzit herr heinrichs von Hönstetten, git man den priestern ein mal, und yeglichem ein schilling in sin hand, aber den pfründ kinden yeglichem ein vierteili wins.

Am xvij tag dis mōnatz, ist sant Anthōnien abend, ist iarzit Jungherr Petermans von Krouchthal, der schultheis was zū Bern, git man yeglichem pfrund kind, ein mas wins, ein halb pfunt fleisch, und ein wyss brōt umb ein oder zwen pfenning, als man dennzemal feil bacht. 5

Item sol der meister versorgen mit den priestern, das an sant Anthōnien tag der priestern einer ein mess habe zū der lūtkilchen uff sinem altar mit sinem kelch und messgewand, das er auch dem spittal geben hett.

Denne uff demselben tag barmonatz, ist an sant An- 10 thōnien abend, ist iarzitt herr Hanns Gennhartz und sines vatters und siner muter, sol der meister geben den priestern ein mal und yeglichem priester ein schilling in sin hand, item auch yeglichem pfrundkind ein halb mas wins und ein wyssbrot. Item denne ab sinem huss, 15 da er innen sesshaft was, gat ierlichen x β, gehōrent dem lūpriester ij β, und viij β den pfrundkinden. Ist abgelöst durch hanns Boro.

Am xvij tag dis mōnatz ist sant Anthōnien tag, wirt iarzit Hannsen Örtlis, gitt der meister den priestern ein 20 mal und yeglichem pfrundkind ein mas wins, ein pfunt rintfleisch, ein pfunt schwinisfleisch, ein wyssbrot umb ein oder zwen pfennig, als man zū Bern veil bacht.

Es ist oúch zū wissen, das Hanns Örtlin geordnet hātt allen klostern ze sprechen ein vigilien, an sant An- 25 thōnien tag Sol man geben yeglichem priester dry schilling in sin hand, nemlich xij Tütschen herren, den Barfussen x priestern, den Bredigern x priestern, den Obrenspittalhern vij priestern, einem capplan zū den Siechen und was ir minder ist, blipt dem spittal; hātt geben 30 vij lib. geltz im Sibental.

*10. Ann sanntt Anthonien tag wirtt iarzitt Hanns Frencklis selligenn, da vonn gitt ein meister denn

priestren im spittall iiij β unnd dem lúpprister zú ver-
kúnnden und inn den wúchenbrieff zú schriben ij β.

Am xxiiij tag dis monatz ist iarzitt fröw Elssbetten
von Vilarse, Peter Matters seligen tochter, und Peter-
mans von Wabern des eltern, sol der meister geben
sechs personen, die in sant Anthónien gemach sind,
yeglicher person ein par núwer schúch. uff iren iarzit-
lichen tag oder in den nechsten acht tagen darnach und
yeglichem priester, die im spittal pfrund habend, zwen
10 blaphart in sin hand.

Am xxxj tag dis monatz ist iarzit Clementen
Kandermatterin und Cunrat Schúrers etc., hett geben
ein pfund pfenning geltz, des sol man legen x β in der
kinden stock, viij β des spittals priesteren und ij β den
15 priestern zú den siechen.

* 2. Uff mentag nechst vor unnser fröwentag ze der
liechtmess ist iarzít Elsen am Stutz, Cristan am Stutz,
ire(s) emans, ouch ire vater und muter, aller ire fründen
und vordren und aller glö(b)igen selen. Die selbe Elss
20 am Stutz het geben durch gotes und ire aller selen heil
willen sechzig bari phund phenning, so das man darum
kouffen sol drû phund phenn. ewiger gúlten, so in des
spitals nutz komen sind und angeleit, und hat die be-
schriben drû phund phenn. ierlicher gúlt dargeben in
25 worten, als hienach stat, Also daz man ire iarzit began
von hin ewenklich und ierklich uff den tag, wie obstat,
mit denen priestern im spital an dem abend mit einer
vigily und morndes mit allen des spitals priestern mëss
ze haben, Also daz ein spitalmeister geben sol ieczlichem
30 priester, so mëss gehept hat, zwen plaphart in sin hand,
darzú eim lúpriester ij β in den wuchbrieff verschrib
und verkünt und dem Sigristen vj §, (dass) er ire iar-
zit in der kilchen bezeichne, Ouch der meister x β in
den stok leg und daz úbrig in des hus nutz kom, mit

der pen, ob semlichs nit volkommen verzochen wurd, wie obstat, daz denn des iars die beschriben drú phund phenn. den bredyern vervallen, die ouch ein spitalmeister ane fúrwort inen usrichten sôlt, die ouch denn ir iar-
zit began sôlten, wie vor stat; und sind ir die drû 5 phund geltz geleit mit rât und heissens miner herren uff daz güt ze Wachtorff (sic).

Redmônat. Hornung.

Am andern tag redmônats, ist unser frôwen tag der liechtmess, gitt man yeglichem pfrund kind, ein vierteili wins.

10

An demselben tag ist iarzit Andres von Bûch, git man yeglichem pfrund kind ein halb mas wins.

*3. Uff sunnentag nechst nach únser frôwen tag der liechtmess wirt iarzitt Peter Sprengen und Clara siner hussfrôwen, gitt man iegklichem priester, der by der mess 15 ist, j ß und einem lúpriester ij ß und ieklichem pfrund kind ein vierteili wins.

Am dritten tag dis mönats ist iarzit Niclausen zem Brunnen, gitt man yeglichem pfrund kind ein vierteili wins.

*3. Uff den selben tag wirt iarzitt Hennsli Hûningers 20 und Minna siner husfrôwen, gitt man ieglichem priester, der by der mess ist, j ß und einem lúpriester ij ß und v ß in der kinden stock.

An demselben tag ist iarzit Hannsen Falwo, git der meister dem lútpriester ij ß, das er in sol in den wûch- 25 brieff schriben, und all sunntag künden an der kantzel.

*6. An dem vierden tag dis monatz ist iarzit frôw Enneli vom Stein geboren von Tachsfelden, gitt der meister einem lúpriester j ß und iegklichem priester vj ♂ und ij ß in der kinden stock.

30

- Am xx tag dis monatz ist iarzit Hannsen Kúnen,
git man yeglichem pfrund kind ein halb mas wins, und
ein pfennwerdig wyssbrott.

Am xxj tag dis mōnatz ist iarzitt Elssbetten von
5 Rúmlingen wilent eliche husfrow Petermans Buwlis, git
man yeglichem pfrund kind ein halb mas wins, und den
priestern ein mas wins und ein pfunt pfenning umb
fleisch oder umb visch.

* 9. Uff dem xxij tag diss monatz ist iarzyt Rüdi Tri-
10 polets, hatt geben v β geltz ierlichs zinss, darvon sol
ein meister geben dem lútpriester zeverkünden j β. Item
den anndern sechs priestern ij β, j β in der kinden
stogk, unnd dem huss ij β.

* 7. Uff dem xxv tag diss monetz ist iarzit her Baltasar
15 Gotfrids, von dem iarzit hand die priester j lib. und
von der Karrerin, dera das selb huss was.

Fassnacht.

Am mentag vor der pfaffen vassnacht so begat man
iarzitt Hannsen von Mülerren git man yeglichem pfründ-
kind, und den priestern ein mas wins, und sol das uss-
20 richten Urban von Mülerren.

Am feissen Dönstag gitt man yeglichem pfrund kind
ein vierteili wins,

Item zwein ein magenwurst und den priestern ein
gantze und nit zwifalt.

25 Am mentag nach der pfaffenvassnacht git der meister
yeglichem pfrundkind ein pfunt schwinis fleisch ze braten
(ausgelöscht: und den kinden ein mal zu essen und zu
trincken).

Denne an der jungen vassnacht Gitt man ein dún
30 mús mit gersten, und yeglichem ein halb pfunt schwinis
fleisch kochet.

An demselben tag Git man allen pfründ kinden
einen gemeinen pfeffer, und yeglichem ein halb pfunt
kalbfleisch und darzü yeglichem ein halb mas wins.

Item denne, so es zwey schlecht nach mittemtag,
git man den priestern ein mal ze essen und ze trincken 5
(ausgelöscht: item an der alten fasnacht gitt man ein
gemeinen hirs).

An mentag nach der alten vassnacht ist iarzitt Mar-
grethen Ulrichs von Bollingen dochter, gab das gut ze
Heymingen, also das man ierlich und ewiglich sol geben 10
vier pfund pfenningen, die sol man teilen den pfrund-
kinden im spital und den veltsiechen glich.

Item das güt ze Heymingen hett Cuntzman von Er-
gow erlöst, wand es im ze lösen stünd, als sin brieff
waren wysen. 15

Und also hiessen min Herren, das man die vier
pfunt nemen sol an dem hōwzehenden zü Yegissdorff,
und statt ir iarzitt geschriben im iarzit buch am xxvij
tag redmonatz.

An Dōnstag in der frönvosten nach der alten vass- 20
nacht so begat man iarzitt Niclaus Schachtlons, git man
allen priestern und klostern in der statt und nunnen,
beginen, allen dūrfftigen zü dem Obern und Nidern
spittal, och zu dem Seilern spittal und den siechen
yeglichem ein mas wins und ein brott (am Rande: *13. ist 25
nit gerechnet).

Am Sampstag in der frönvosten nach der alten
vassnacht git man von Hanns Örtlin, yeglichem pfrund
kind, ein halb mas wins.

Am hohen Donstag ist iarzit Niclausen von Ried, 30
Git der meister einen gemeinen pfeffer allen pfründ
kinden, und visch darzü, und yeglichem ein halb mas
wins, den pfeffer mit öle köchet.

Es ist zu wissen, das der meister sol versorgen, das das crutz am höhen fritag geleit wert by dem chör sannt Georien cappellen, und was gelt da geben wirt, das sol der meister nemen und vor einem vogt zellen, Und sol-
 5 lent darumb zwey mal mit fleisch geben, Nemlich an mentag; nach dem österlichen tag und am mentag nach unser kilchwig So man die gemeinen iarzit begat.

(Zwei oder vier Blätter sind herausgerissen und fehlen.)

Mey.

Am ersten tag meyen ist iarzit Ulrich Winterlings,
 10 gitt man yeglichem pfrund kint ein mas wins.

*3. Am andren tag des manods meyen ist iarzit fröw Anna von Välschen, wylent Petermans von Krouchtal seligen efrow, diehatt geordnett ij guldin geltz ierlicher gült den Dürftigen des Nidren spittäls ze Bern, die
 15 sullen die geistlichen herren von Torberg ierlich uff das benempte zill usrichten, und sol der, so den ie zu zitten des spittäls meister ist, das selbe in ir hand teilen.

(Durchgestrichen: Am vierden tag dis monatz ist iarzitt Annen Twirlers, Gitt man yeglichem pfrüntkind
 20 ein halb mas wins und ein pfennwerdig wyssbrott.

*4. Am fünften tag diss manodes ist iarzit Martis Enderlis, Git man ierlich von sinem hus und hofstatt an der matten under an Cleuwin Bader gelegen und ander- halb an Bintzberg vier schilling pfenninge, sol der
 25 meister legen in der kinden stogk.

Am xxv tag dis monatz Peter Twirlers, gitt man yeglichem pfrundkind ein halb mas wins und ein pfen- werdig wyssbrott.

*9. Uff dem erstgenanten tag ist iarzit hans Åschis und
 30 seiner husfröwen und aller ir beiden vordern und gut- tatern, hatt geben dem spittal j Æ ierlichs zinssgelts,

darvon sol ierlich ein meister geben und usrichtten, dem lütpriester, ir namen ewiglich zeverkünnden ij plappart unnd den anndern priestern iedem j plappart, den kinden in den stogk XVIII ♂ und dem sygristen von dem grab vor des heilligen crützes altar züzeichnen vj ♂ und dem hus 5 viij β.

Denne an unsers herren fronlichnams tag git man yeglichem pfrundkind ein vierteili wins.

*11. Es valtt iarzitt am nächstenn süntag nach des heiligen krutz tag, im meyen Anthoni Archers, alt seckel- 10 meisters selligenn ze Bernn, sinns vatters unnd mütter, Margreth Frencklerin, siner verlassnen elichenn hüssfrowenn, unnd aller ir vordren, unnd sol man dis iarzitt begann mit der bar und zwöyen kertzenn, aben unnd morgens über das grab; hat geordnet vier pfund geltz 15 ewiger gült, davon sol der meister ietlichem priester gebenn, die aben und morgens über das grab gand und mess hannd oder by der mess sint, zwenn plappart, dem lüppriester, so die namen im wüchen verkündt vorüss fünff schilling, denne in der kinden stock zéchen schiling, dem sygristen, der das grab zeichnet mit der bar unnd zweyenn kertzen, ein schilling, unnd das ubrig alles dem hüs beliben und werden sol, und ist abgelöst 20 und andern enden wider angeleitt.

Am xxvij tag dis monatz ist iarzit Katherinen von 25 Thurnden, gitt yeglichem pfrund kind ein halb mas wins und den priestern ein mas wins. Dis iarzit sol man began uff mentag nechst nach der heyligen Drivaltikeit, als das iarzit buch wyset.

*8. Item am ix tag uff suntag vor pfingsten wirt iar- 30 tzitt Simon Dentenberg, Adelheiten Huoberin siner elichen husfrowen, und ir beder vater und muoter, und ir aller vorderen und nachkommen hand uns geben j lib. pfennig geltz uff Peter Gattis huss; da von sol man geben ieck-

lichem priester j β und vor uss eim lúppriester ij β,
 das er die verkuind al sunnentag in wuchenbrieff und
 x β in der kinden stock, und sol man daz iartzit began
 zuo der vesper uber die greber, und wen das iartzitt
 5 nit begangen wurd wie ob steitt, so solt es gefallen sin
 den siechen, und ist ab gelöst und anderschwo an geleitt.

*7. An dem viij tag dis monet falt iarzit Archerin,
 des alten seckelmeisters seligen hussfrowen, und sol man
 das iarzit began wie ir husswirt selligen. Davon gehört
 10 einem lúppriester ij plappart und den anderen vi briestren
 eim j plap. und in den kinden stock v β und dem huss v β.

Brachod.

Am ersten tag brachod ist iarzit Hannsen Beningers,
 git man yeglichem pfründ kind ein halb mas wins und
 ein pfennwerdig wyssbrot.

15 *7. Am andren tag dis monetz ist iarzit Hans Beut-
 gers, eins hussknechts disers spitals, hat geben xx lib., das
 man sol geben einem lúppriester ij plapp. und den anderen
 vj priestren vj plap. und den kinden in stock v β und
 dem huss v β.

20 Am iiij tag dis monatz ist iarzit Ludwig Heimbergs;
 von dem iarzit git der meister j lib j β stebler mitnamen
 x† β den priestern im spittal und die andern x† β in
 der kinden stock;

*5. Am v tag dis monatz ist iarzit jungkherr Ūlrich
 25 von Erlach selig, der elter, wilent schulths. zu Bernn,
 von dem iarzitt gitt der meister dem lúppriester iij β und
 darnach den andren priestren iegklichem j β, der by
 der vigil und mess ist, und den kinden in den stock
 iii† β und sol in der lúppriester all sunnentag verkünden.

30 Am xix tag dis monatz ist iarzit Hannsen Riben
 und seiner husfröwen, Margreten Grigers ir beider tochter,
 Peter Schleiffs irs ersten mans und Peter Grigers des

andern; von dem iarxit git der meister des spittals
priestern x β dn.

Am xx tag dis mōnats ist iarxit herr Hannsen von
Schūppfen, lūtpriester zū Stettlen, git man yeglichem
pfrund kind an der zehen tusent ritter tag ein halb 5
mas wins.

Item an sant Johans abend, des tōuffers, sol man
geben allen pfrundkinden einen gemeinen hirs.

Item an sant Johans tag sol der meister geben allen
den in der siechstuben ein gut mal. 10

Item an demselben abend ist och iarzitt Niclaus
von Gisenstein, git man yeglichem pfrundkind an der
zehen tusend ritter tag ein halb mas wins.

Am xxij tag dis monats ist iarxit brüder Peters,
und ist sannt Johanns abend, git man yeglichem pfrund- 15
kind ein pfennig und yeglichem priester j β.

Am xxij tag dis monatz ist sannt Johanns tag des
tōuffers, git man yeglichem pfrundkind ein halb mas
wins von dem opffer, das fehlt von sant Niclaus altar.

* 10. Uff Sannt johanns tag des touffers wirt iarzitt 20
Hanns von Fiffers selligen, und Margrethen, siner huss-
frowen, und aller siner vordrenn, unnd anna von ried,
petter Höchlers, des venners efrow, davon gitt ein
meister ietlichem priester im spittall ij plapp. und iec-
lichem kind j plapp. 25

An demselben tag, ist sannt Johanns tag, git der
meister den armen in der siechstuben ein gut mal als
vorstatt.

Denne an eins meisters rechnung gitt man yeglichem
pfrund kind ein halb mas wins. 30

* 6. An sant Ülrichs tag wirt iarxit Urs Werders sä-
lichen und frow Jonatta geboren von Ow, siner elichen huss-
frowen, und ira beider vordren seligen, sol der meister
geben jeglichem priester iiij β und darzū dem lūpriester

ij þ, das er sy in wuchbrieff sol schriben und alle sunnen-tag verkünden und den kinden in stock ij ~~þ~~, dar zü söl ein jeglicher priester und ein jeglich kind in dem spittal reichen, in Urs Werders seligen huss: j mäs win
5 und ein brott.

Item Cuno Muntzer, von des iarzit und ordnung wegen gitt man all frönvosten yeglichem priester im spittal ein mas wins, und yeglichem pfrund kind ein pfenning in sin hand.

10 Item der meister sol och geben yeglichem pfründ-kind alle jar zwey vassnacht hüner, zwey sumerhüner und drissig eyger.

Item es hörent och einem scherer, der den priestern und pfrundkinden schirt, ij fassnachthüner, zwey sumer-
15 hüner und drissig eyger.

Es ist zu wissen, das ein yeglicher meister sol geben und ussrichten den armen in der siechstuben, und by nüt abbrechen, als das geben und verordnet ist:

Des ersten all frönvosten, die im jar kóment ewig-
20 lich, sol man geben in die siechstuben den geligrigen und den allerermsten, die ussen im spittal ligent, die iij tag visch, nemlich an der mittwuchen, am donstag, am fritag und am sampstag, und yeglichem ein vierteili wins, die siechstuben recht hand. Item ob man nit visch
25 vei fünde, sol man geben eyger, figen oder winber, dem gelich.

Denne Peter Schwab hett geben zwey pfunt fünnff schilling ewiger gült im Nüwenberg als das ein meister in sinem rodel hett, also das man das gelt geben und
30 teilen sol zu nün malen im iar, nemlich vier unser frowentag, ostertag, pfingsten, allerheyligen tag, wyennächt tag und an sinem iarzitlichen tag uff yeglich hochzit v þ, die sol ein meister teilen yeglichem insunderheit.

Denne Niclaus von Gisenstein hett geben von dem güt zü Gómerchingen in die siechstuben an vassnacht-hüner v, an sumerhüner x, an eyger c, sol man glich teilen.

Denne sol der meister geben an sannt Johanns tag 5 des touffers ein gut mal in die siechstuben von herr Hannsen von Schûppen wegen.

Denne hett Hanns Örtlin selig geordnett dry guldin von den fûnffzig guldin, das ein meister sol geben all fritag yeglichem in der siechstuben ein halb mas wins, 10 als lang das verlangen mag.

Denne Hanns Lenxinger, hatt geben v† mût dingkel gelts und ein pfunt ewiger gûlti, das man all fritag im iar ewiglich geben soll zehen personen im spittal den allerermsten im spittal und vorab in der siechstuben 15 yeglichem sol geben ein halb mas wins; darzu gab er zü besserung hundert guldin bar.

Es ist auch zu wissen, das Hanns Lenxinger geordnet und geben hätt zwen teil eins fleischbangks in der obern fleischschal, also das man sol geben zweintzig 20 pfunt unsslitz in die siechstuben ze brennen morgentz und abentz und ze wachen in todtz nôten, nach ir nottdurfft, zu den iij $\overline{\sigma}$, die si vor habent von dem gemeinen liecht der kinden, unnd was denn me ist, da sol der spittalmeister versorgen und geben zu einem ewigen 25 liecht ze nacht vor dem heyligen crûtz vor dem chor und dem altar, der gewicht ist in den eren sant Jostz und sant Johanns des ewangelisten und auch sannt Barbaren.

Denne hätt geben Margrett Hanns Lenxingers hus- 30 frow alle Jar an dem ingenden iar, daz die closterfrowen in der Ysel sollent geben in die siechstuben vier mas wins.

Denne sol der meister geben von Hanns Suters seligen wegen zu ingendem Meyen, yeglichem in der siechstuben vier pfunt angken und darzu vier gute mal ze essen und ze trinken, nemlich am Ostertag, am pfingstag, 5 an allerheyligen tag und am wyennächttag.

Denne git Anthoni Liechti alle iar ab einem garten iij β, als daz Jarzitbuch wyset und statt geschriben im Jarzitbuch ante Bartholomei opostoli.

Item sol der meister geben von Iti Suters seligen 10 husfröwen wegen den kinden in der siechstuben in der vasten all fritag ein gutt mal mit vischen oder mit vygen, pfeffer und mit win und alle die húner und eyger, die von dem gütt kómen, das Iti disem hus hat geben, die gehörent auch den kinden in die siechstuben.

15 *5. Denne gitt Margrett Hurderin, meister Steffans seligen wib, alle iar ab einem huss iiiij plaphart den kinden inder siechstuben uff sant maria magdalena tag gefallen ist.

Denne sollent die schwestern in dem Bröwenhus alle iar geben ewiglich in der kinden stock zehen schilling und sind gefallen uff dem zwölften tag von Türingen 20 wegen, und lit uff dem güt zu Wiler.

Es ist auch zu wissen, wenn das ist, das ein schwester in das Bröwenhus empfangen wirt, so gebent si dem Nidern spittal in gelt zwey pfunt xvj schilling iiiij pfenning.

25 Item wenn das ist, das eine der schwestern stirbet, so gebent sy ij ♂ v β.

Denne git Heintzman Schlüchter, der scherer und Margret, sin husfrow, x β ewiges geltz uff einer matten gelegen zu Krouchthal, als das iarzitbuch wisset, nemlich 30 v β in die siechstuben, einem lütpriester xvij dn. und yeglichem priester des spittals und dem sigristen vj dn. uff Martini, und richtet das uss Heintzman Schlüchters seligen wib, die selben zechen schilling sint geleit uff das gutt zu Bollingen, so Schlüchtera was und ira ier-

lichen vij mût Dingkel geltten hätt, so nun Benedict Joussy innhatt und ist da mit die obgenanti matten fry lidig der x β halb.

Denne Clara Saltzmannin hätt geben iiij lib x β uff zwein agkern, mit reben und bömgarten im Egelberg, 5 das man sol geben zwey erlich mal in die siechstuben, als das Jarzitbuch wiset, nemlich ein mal an unser lieben frowen tag Annuntiacionis in dem mertzen, und das ander mal, an irem iarzitlichem tag, an dem mentag vor sant Symon und sannt Judas tag. 10

Des ersten so gitt der meister dem lütspiester des Nidern spittals all fronvosten iij ♂ vii β, tüt xij ♂ x β und darzu x mütt dingkel.

Denne sannt Niclaus altar xl mütt, an rooken j mütt, 15 an dingkel xxvij mütt, an haber xij mütt,

Denne sant Katherinen altar xl mütt, an rooken j mütt, an dingkel xxvij müt, an haber xij müt,

Denne sannt Jostz altar xxx mütt, an dingkel xx mütt, an haber x müt, an vassnacht hünern x, an sumerhunern xx, an eygern cc, 20

Denne des heyligen Crutzaltar zu allen frönvosten vij ♂, tut ein gantz jar xxvij ♂ dn.,

Denne sant Geörien altar xlviij mütt dingkel, aber x β von dem gut ze Worb, ij altz und iiij jungi hüner und xl eyer ist usverwechslet mit mim her schultheiz. 25

Denne die frümess xl mütt, an dingkel xxv mütt, an haber xv mütt,

Item allen capplanen und alteristen gitt der meister hus hoff holtz zu der nottdurfft und kinden pfrund an bröt, an win und zwey fassnacht hünern, ij sumerhüner 30 und xl eyger.

Item die vier unser fröwen tag und die vier hochzitnympt yeglicher priester von sinem altar allweg j β pfening.

*2. Item gehört auch jeglichem priester daz malgelt als vil als der andren kinden einem.

Dem lütspiester zu Biglen lx mütt, an roken vj mütt, an dinckel xxxij mütt, an haber xx mütt, an musskorn ij mütt. Am Rande: *13 aber hand min heren gen dar zu v mütt dingkel und v mütt haber.

Dem lütspiester zu Buren xl mütt, an roken vj mütt, iiiij grosse mes, an dingkel xx mütt, an haber xij mütt, ij grosse mes.

10 Dem lütspiester zu Yegissdorff lij mütt, an roken vj mütt, an dingkel xxv mütt, an haber xx mütt, an gersten ij korst, an erwissen ij korst.

*13. Haben min heren dem kilchheren zu Yegenstorff zu gaben alle jar fuinfzig pfund zu sinem vorgeschrifbnen 15 corpus das ist geteiltt al frofasten xiiij ~~8~~.

Zu Löxingen.

*12. Dem luipriester zu Löxingen dut unser teil, an dinckel xx muit vj kleine mes, an haber xx muit vj kl. mes.

20 *8. Es soll ein spittalmeister jerlich den kinden und priestern des spittals für die ablosung der lxxx mäss wins ab einem räbacher so nü Fidellbogen innhatt, jeclich uss des spittals seckell geben ij ~~8~~ gelltz, dann das houptgüt in des spittals nutz bekert ist, uff sant Maria 25 Magdalenen tag.

*12. It. von Dilgera zenden zu Jegenstorff von einem iarszitt

Zum Obren spittal vj priestern jedem j mas win und jedem iiiij brott, dutt vj mas und xxiiij brott,

30 It. den kinden zum Obren spittal jedem i mas und jedem iiiij brott,

It. zu Bredjeren jedem j mas win und jedem iiiij brott
It. zu Barfussen jedem j mas win und jedem iiiij brott

It. den priestern und kinden im Niedern spittal
jedem j mas win und jedem iiij brott,

It. den siechen jedem j mas win und jedem iiij brott.

*12. It. diss dass iartzitt von her petermans vom Stein seligen, so sin erben von der von Ringoltingen 5
selgen wegen an ein speng alwegen am dritten jar.

It. gehörte den armen sundersiechen, wen das jar an spittal kumpt, jedem al frofassten j fiertely win und jedem j brott, dut dass selb jar jedem j mass und jedem iiij brott.

It. den Barfussern auch dasselb jedem al frofasten 10
j fiertely win und j brott, dut dasselb jar jedem j mas win und jedem fier brott. (Dieses Alinea wiederholt, aber durchgestrichen, für die Prediger.)

It. den Brediern dasselb jar al frofasten viij mas win und xxv brott, dut das jar xxxij mas win und hundert brott. 15

It. dem Obern spittal jedem priester und jedem kind all frofasten eim j fierteli win und jedem j brott, dut dasselb jar jedem j mas und jedem iiij brott.

Dem Niedren spittal jedem j fierteli win und jedem j brot al frofasten, dut jeden priester und kind dasselb 20
jar einem j ma(s) win und jedem iiij brott.

2. Die Jahrzeitbücher von Frauenkappelen und des Chorherrenstifts in Bern.

Das in der Stadtbibliothek in Bern unter der Bezeichnung *Mss. Hist. Helv. I 38* aufbewahrte Buch trägt auf dem Pergamentdeckel die Aufschrift: „Das Jarzitbūch in der Statt Bern und Frouwen Cappelen, korn-gult und wingult, auch wachs und ölgült, auch pfennig gült uf den schüpossen“. Schon aus dieser Fassung des Titels muss man schliessen, dass das vorliegende Buch den Zweck hatte, die Einkünfte aus den Jahrzeitbüchern zu verzeichnen. Sodann belehrt uns das Schmalfolio-

Format des Bandes und das Fehlen der Monatstage, dass es nichts mit den eigentlichen solennen Jahrzeitbüchern der beiden genannten Kirchen zu thun hat. Es ist vielmehr eine Kopie, die das Wasserzeichen des Papiers, der Bär vom Typus 13 (1521) der von Hrn. A. Fluri im N. Berner Taschenbuch für 1896 zusammengestellten Berner Wasserzeichen, und ferner das in den Deckel geklebte Stück einer Druckschrift gegen Hieronymus Aleander von 1521 in dieses Jahr oder doch höchstens in das folgende Jahr zu setzen zwingen. Das Ganze ist von einer einzigen Hand geschrieben; nur das beigelegte Blatt mit Jahrzeiten von Frauenkappelen röhrt von einer andern Hand her. Der Schreiber war nicht immer ganz sicher in der Lesung seiner Vorlage, wenigstens lassen es mehrere Unklarheiten in den Namen vermuten. Das Jahrzeitenbuch der Stadt Bern oder der St. Vincenzkirche schliesst sich an dasjenige an, das im Band 6 dieser Zeitschrift abgedruckt ist und dessen jüngste Einträge entgegen der dort pag. 316 aufgestellten Behauptung nicht über 1407 hinausreichen. Mit dem im 11. Band des Archivs gedruckten Fragment aus dem Jahrzeitbuch der Leutkirche ist es nicht identisch. Hier datieren die letzten Einträge aus dem Anfange des 16. Jahrhunderts, wenigstens ist der im 2. Posten genannte Ratsherr Ebin Aeschler 1508 gestorben.

Im gedruckten Katalog der Handschriften zur Schweizergeschichte der Stadtbibliothek ist das Jahrzeitbuch des Stifts gar nicht erwähnt.

(Titel auf dem Deckel:) *Das Jarzitbuch in der Statt Bern, und Frouwen Cappelen, korngült und wingült, ouch wachs und ölgült, ouch pfenniggült uf den schupposen.* (alte Hand.)

Titel auf pag. 1: *Hie facht an Cappelen Jiarzitbuch.*

Januarius.

Es ist iarxit Johans von Zimerwalt, Katharinen siner efrouwen, schwester Margarethen, ir beider elicher dochter, einer closterfrouwen dis gotzhuses, Katharinen Koufmanin, und schwester Hemen von Wolhusen, und schwester Margre: von Blanckenberg, und aller ir vordren und 5 frunden, die hand uns besetzt zwen sōum wisses wines ierlich und ewigs geltes uf unserem grossen stucke mit räben, gälägen zur Nuwenstat, vor der Wissen kilchen vor unserem trüll.

Es ist iarxit Her Johans von Bübenbergs, Her Jo- 10 hans, Her Richartz, Her Otten, Her Ülmans, des sant Johansers, Her Vincentzyen des Tutschen Herren, siner sunen, und ir muter, und Ülrich von Bübenbergs ir sunes, frow Johannen von Bübenberg, frow Brunen von Thudingen, frow Annen, und frouw Nicola von Buben- 15 berg, Her Marchwartz von Rüde, frouw Elssbethen von Bübenberg einer closterfrouwen dises gotzhuses, Iten ir iungfrowen und aller ir vordren und frunden, die hand uns besetzt xxx β geltes, uf dem gut zu Bottingen, nemlich x β an den Ziger und j ⚡ an das liecht. 20

Es ist iarxit frouw Margreten Bischoffinen såligen, ein closterfrouw unsers ordens und gotzhus, und ir vatters und müter und aller iro fordren såligen, von dem iarxit ist uns gesetzt und geordnet ij mütt dinckels uf einem gut, lit zü nidren Wichtrach. 25

Es ist iarxit Elsen Nussbon, Jennis Nussbon und Cüntzis Zimermans, ir emannen, die hand uns besetzt iij β geltzs, lit uf dem Riedtbach.

Es ist iarxit Her Johans von Stretlingen, des alten, iungkerren Heinr:, sines sunes, frouw Margareten, sin 30 efrouwen, frouw Anna von Erlach, siner tochter, schwester Margreten von Erlach, ein closterfrouw dis gotzhus, ir

tochter, und aller andren ir kindren, Her Johans von Kranberg (sic), Her Ülrich von Erlach, ritter, frouw Katharina von Stretlingen, Her Ülrich von Stretlingen, kilcherren, und aller ir vordren und frunden, die hand 5 uns besetzt xv β ewiges geltz uf der Eberschen.

Es valt iarzit Hensli Brämen, und Anni siner husfrouwen und iro beder vatter und muter und aller iro 10 fordren, die hand uns gäben, ein ⚡ ⚡, ab dem gut zu Kalnach. Gestrichen: (Da der uberteil miner frouwen eigen ist, in dânen worten, das man dem priester gâbi ein halb mass wins und ietlicher frouwen ein halb mass die über das grab gand.)

Es ist iarzit Ülrichs Ruschlis, von dem hand mir (sic) iiij mutt dinckel geltz, wie brieff wysenn.

15 Es ist iarzit Peter Mutters, Johans von Schwanden und siner ewirti, die hand uns besetzt ein ⚡ wachses, uf dem Hus und Hofstat, das Peter Mutters was, gelägen in der Nuwenstat sunnen halb oben am geslin.

Es ist iarzit Her Johans des Slegers, und Iten siner 20 muter und Peters sines vatters, die hand uns besetzt iij ⚡ ⚡, uf dem gut zum Wåg.

Februarius.

Es ist iarzit Elsen Cristan Cûnratz ab der Almend und Ita siner schwester und Elsen siner Husfrouwen, und er Trina und er Elsen, ir beider kind, die hand 25 uns besetzt durch ir und aller ir vordren und nachkumnen selen heil willen ein mass öl ewiges zinses uf einem bletz, ist gelägen zu Louppen, by dem kalg. ofen, zu beiden siten stosset es an Erhartzs Balans gütter, und zu beiden anthôupteren stosset es an der burger 30 almend, und gytt man das öl zu dem nechsten mentag nach der alten vaßnacht.

Es ist iarxit Ulrichs von Eye, Jutzinen siner ewirtin, hand uns besetzet ij β ḍ, an das liecht uf dem halb teil des zechenden zu Ober Eye.

Es ist iarxit Minnen Strelerren, Katharinen ir dochter, Niclaus Strälers und Johans Bunschan, ir elichen mannen, und aller ir vordren, die hand uns besetzet X β ewiges geltz uf dem Riedtbach. 5

Es ist iarxit Heinis Lullon, der hat uns besetzet v β ḍ geltzs an das liecht uff unserem güt in der Wolley. 10

Es ist iarxit Minnen von Sibental, die hatt besetzet an das liecht iiij β ḍ uf dem güt zu Marfaltingen.

Guten Enderlis, von der hein wir x β geltzs an das liecht und ligent uf der Ebersche.

Es ist iarxit Chunon von Rormos, Johans von Rormos, und edelknecht, und Elssbeten von Rormos, unser closterfrouwen, die hand uns gäben die gütter, so wir haben ze Ergsing. 15

Jutza von Hofen, Cuntzi Wipprechtz, ir eman, hand uns besetzet j β ḍ geltzs uf einem acher zu Oberbottingen, gelägen in dem Eichholtz. 20

Es ist iarxit Johans Hagnouwers, Nesen sin husfrouwen, Johans und Nesen ir kinden, hand uns besetzet viij β ḍ an das liecht, und litt uff unserem güt im Riedtbach. 25

Es ist iarxit Peter Bergers, Elsen siner ewirtin, Henslis sines sunes, und eins Peters, und Katharinen, siner ewirtin, hand uns besetzet ein halb pfund wachses uf einem acher uff Kruwlis Bülli zwuschen Zossen und Hans Berger, mit der penn, wa man uns nit ierlich 30 gäbi, so ist der acher uns verfallen.

Es ist iarxit Elsen Wagneren, von der han wir v β ḍ Geltz uf ir hus, und hofstat in der Nuwenstat gelägen

schattenhalb zwuschen des von Murtzenden und Burrers huseren.

Es ist iarzit frouw Margreten, von Zymerwalt, closterfrouw dises gotzhuses, und ir schwester Friburgerin und 5 ir schwester Koufmanin und ir beider kind und ir müme schwester Hemmy und alle ir vordren, von den hand wir das güt zu Nidren Hussren und uf der Ebenen, das man aller ir iarzit sol began acht tagen vor vassnacht oder acht tag darnach.

10 Es valt iarzit es Jacobs Junghorn von Bimplitz und seiner husfrouwen, Johans, ir suns, Mechthilt, des selben Jennis husfrouw, schwester Ursula iro dochter, klosterfrouw, Elizabeth Saltzmans, Cüno, ir sun, und aller iro fordren, die hand gäben unserem gotzhus durch iro sel 15 heil willen viij mutt dinckel geltz ierliches zinses und viij β, und sind die gelägen stuck zu Bimplitz und zu Matzenriede.

Martius.

20 Es ist iarzit etc. Cünradt Nefon, und Mechthilt, seiner hussfrouwen, und schwester Iten ir dochter, ein closterfrouwen, hand besetzt unserem gotzhus zwen sester wisses wines zü Twanne uf einem stucklin, das da buwet Heinilina.

25 Ioannes Porte et Elymphiza, uxor eius, legaverunt huic ecclesie vj soli(do)s antiquorum denariorum de vinea dicta le Chanrege sita in Landron inter vineas Iohan: Raga de Landron, quod nunc tenent Nicolaus Martini, et Gyrardus Rame, ad perpetuum lumen gloriose vir- 30 ginis Marie.

Dominus Lycoletus clericus de Landren, et Wyller- met, uxor eius, constituerunt, nostre ecclesie, ij sextarios albini vini de vinea dicta le Rochez, sita iuxta vineam Vallie versus ventum et publicum stratum versus visam

in remedium suarum et omnium predecessorum suorum animarum.

Aimelet de Dimesche dedit huic monasterio ij erumas nucum de vinea dicta Runda, sita iuxta vineam P(er)ro Fritag versus ventum et Johan: Chardon versus bysam et iuxta semitam, versus Novam villam et semitam, quo itur versus Bodeyle. Johan: Glasse tenet. 5

Es ist iarxit schwester Katharinen von Possemaach, closterfrouwen dis gotshus, ir vatter, ir müter, ir geschwusterdinen und aller, von dennen hand wir iijj mutt dinckel viij β geltz, uf einer schuplossen, litt zu Dettingen, und sol man des gutes einen dritteilen under die frouwen und iij β gäbent die von Hinderlappen an den buw. 10

Es ist iarxit Cunradt Kormans, und Katharinen von Sedorf, siner efrouwen, die hand uns besetzt ij mutt dinckel geltz uf dem güt zu Kertzers. 15

Johannes dominus Greye de Gryssach, prope Landron, qui contulit huic monasterio sex sol. antiquorum den: de domo, et casali suo sito in predicta villa Grissach iuxta ripam, deinde de omnibus suis bonis, et specialiter de vinea dicta magna vinea ad Truncum vel Ripum, pro remedio anime sue, uxoris sue, et omnium antecessorum suorum ad lumen gloriose virginis Marie in Cappella eiusdem quod dicitur perpetuum lumen. Et est predicta 25 vinea sita in territorio de Grissach, inferius iuxta viam, qua itur versus sanctum Martinum.

Nota Wafler tenetur annuatim .j. solis (solidum) antiquorum de vinea dicta Plantcherta sita in Nova villa iuxta vineam, Johan: de Forne. 30

Es ist iarxit iuncker Wilhelms Velgen des alten und aller siner kinden und fruw Anna von Söfthingen von Friburg, von den habenn wir x β geltz uf der Eberschen.

Es ist iarzit frouw Ennelin Velgen, von der wart
uns v ~~ix~~ pfennigen.

Es ist iarzit es Wernhers Müntzers und Beatrix sin
husfrouwen, die hand uns besetzt ij mutt dinckel, ie(r)-
5 lich uf dem güt zü Büsswil.

Es ist iarzit Heinrichen von Matzenriedt, der hat
uns besetzt iij β ♂ uf der matten im Ried.

Es ist iarzit her Wernhers von Resti und her Fran-
sciscis von Wingarten und frouw Katharinen von Win-
10 garten, siner efrowen, hand uns besetzt ein halben
soum wisses wins uf dem wingarten genempt Gårenstein.

Es ist iarzit iuncker Jacobs von Söftingen und siner
efrouwen und Ludwiges, irs sunes, die hand uns gäben
dur ir und aller ir vordren selen heils willen iij mutt
15 dinckel geltes ligent uf der Eberschen mit der pene,
weles iares wir dis iarzit nit begiengin, acht tag hie vor
oder dernach, ane geverde, so sollent die iij mutt dinckel
geltz dem Nidren spital verfallen sin.

Es ist iarzit schwester Annen Schäffinen, unser
20 closterfrouwen, von der hand wir vij β ♂ geltz an
das liecht, und litt uf dem Riedtbach.

Es ist iarzit Katharinen Büchholtzin, von der hand
wir v β ♂ geltz uf das Hus von Libenwile an der Hor-
mans gassen.

25 Es ist iarzit es Ülis Bruggers von Loupen und siner
husfrouwēn und Cristans, irs suns, hat besetzt ein halb
mass öls uf sinem hus gelägen, zü Louppen zwuschent
huseren Rufi Lemans einund und Hans Tschers andrunt.

Es ist iarzit iuncker Cūnen von Sedorff, iungfrow
30 Frenen, siner dochter, hand uns besetzt iren teil des
zechenden zu Müllenbergh und zu Marfoltingen mit dem
iungen zechenden.

Es ist iarzit iuncker Rudolff von Erlach, von dem
hand wir x β ewiges geltes uf einer schuposse, litt zü

Kalnach, und frouw Lucien, sin efrouwen, von der hand
wir ouch x β geltes.

Es ist iarxit Jacobs Colatters und siner ewirtin, die
hand uns gäben xij β ♂ geltz, uf der Eberschen.

Margreten zer Linden und aller ir vordren, hat 5
uns besetzet iij β ♂ uf der Eberschen.

Es ist iarxit Ülrich Kursenners, Cristinen, siner
ewirtin, und Hensslis Kursenners, und schwester Mar-
greten Margsin, unser closterfrouwen, siner dochter, die
hand besetzet x mutt dinckel und xxxv β uf den gütteren 10
zü Büsswil und zu Bütingen, v β ♂ gand ab einem
garten, litt nābent dem weg.

Es ist iarxit Peters Ginnetz von Jaggispach und er
Annen, siner elichen frouwen, und es Cūnon in Ginroz,
ires suns, und des selben Cūnon elichen frowen, und 15
eins Jagbis Maders von Widon und Buris, sins suns, und
aller ir vordren und nachkumen, die obgen: Anna hat
besetzet und geordnet durch ir aller sel heil willen vj
körst dinckel ewiges geltes und zinses uf einem güt
gelägen in der dorfmarch zu Muns, genempt Peters 20
Gintsz güt.

Es wurt iarxit eines Burckis Bergers und Margreten,
siner husfrouwen, und aller siner vordren und nach-
kummen, der hat uns gesetzt durch siner sel heil willen
ij mutt dinckel und j mutt haber, und gat das ab dem 25
zechenden zü Mullenberg, den er von uns koufft hat.

Apprilis.

Es ist iarxit Hans Koler und aller siner vordren,
hat besetzt unserem gotzhus v β stebler ewiges geltes,
und hat die geleit uf die Eberschen.

Es ist iarxit schwester Agnes Kursennerin, unser 30
klosterfrouw, von dāren hand wir iij mutt dinckel zü
Biglental.

Es ist iarxit Johans von Zeiningen und sins vatters und müters, von den hand wir iij α geltzs an das liecht und litt uf den gutteren zu Ergsinghen.

Es ist iarxit Margare: Matterren, die hat uns besetzet an den bu ij β \mathcal{S} geltz, und litt uf der Eberschen.

Es ist iarxit Mechthilt Andres tochter von Buch, von der hein wir x β \mathcal{S} geltz, ze Enge uf den råben des von Wabren und Matters.

Es ist iarxit Margarethen von Offenburg und Niclaus, 10 irs emannes, hand uns besetzet uf der Eberschen vj β \mathcal{S} , an das liecht.

Es ist iarxit schwester Clementen von Eggerden, und aller ir vordren, von den hein wir ij $\overline{\alpha}$ ewiges geltes uf dem güt zür Löben, und gehörent an das 15 liecht.

Es ist iarxit Peter Krattingers, Elssbeten, seiner ewirtin, schwester Iten, ir dochter, unser closterfrowen, und aller ir vordren, die hand besetzet ij $\overline{\alpha}$ \mathcal{S} geltz uf dem güt in der Dicky, xxx β und x β uf einem garten, 20 gelägen zü Berne an Glogners garten.

Es ist iarxit Niclaus Friesen, von dem hand wir j $\overline{\alpha}$ iij \mathcal{S} geltz uf dem güt zü Wile bi Ergsinghen, höret halbes den Barfüssen.

Es ist iarxit Burckis Jungis von Muns und seiner 25 husfrouwen, Rüdi, ir sun, und aller ir kinden, die hand gäben unserem gotzhus iij β stebler ewiges geltes, und hand das geleit uf Frimitz güt und darnach uf aller ir güt.

Maius.

Es ist iarxit einer herschaft von Rechberg, die 30 stifterin waren dises gotzhuses, von den hand wir unser güt in der Eberschen.

Es ist iarxit her Johans Kelus, kilcherren zu Arberg,
der hat uns besetzet ein x gULDIN gELTZ uf der Eberschen.

Es ist iarxit Jennis, des kochs, der hat besetzet
ij β ḍ, ligent uf dem Riedtbach.

Es ist iarxit Heinis des Ettners, und siner ewirtin, 5
hand uns besetzet ij β ḍ uf siner hofstat zu Jacobsbach.

Es ist iarxit Ülrich in der Eberschi und siner
ewirtin, hand besetzet v β gELTZ uf der Eberschi.

Es ist iarxit schwester Alyze Bruteneselin, die hat
uns besetzet ein mutt dinckel zu Leygsingen. 10

Es ist iarxit schwester Katharinen von Lusslingen,
von der hand wir iij soum wisses wins geltes, gelägenn
zu der Nuwenstat in dem Dorff zu Tschafens, als die
brief wysent,

Es ist iarxit schwester Iten Schlegellinen und schwester 15
Katharinen Schlegellinen, unser closterfrouwen, von dānen
hand wir v mutt dinckel und j ḥ ḍ gELTZ uf dem güt
zem Weg.

Es ist iarxit Adelheit Albenderren, Cunra: irs suns,
und aller ir vordren, die hand uns gäben v β ewiges 20
geltes an den buw, gand ab dem gut zü Stocken.

Es ist iarxit frouw Annen Hutterren, Gertrudt von
Wattenwil, Geppen von Bennenwile, ir schwester, hand
uns gäben ij mutt dinckel viij β und ix ḍ geltes.

Es ist iarxit Johans von Sedorfs, Ülrichs von Fulense 25
und Margaret, ir hussfrouwen, die hand uns besetzet
ij β gELTZS ab dem güt in der Eberschen.

Es ist iarxit Cüni Husis von Schliern, und Adel-
heit, siner husfrouwen, und aller siner vordren und nach-
kummen, die hand geordnet und gesetzt funf gULDIN, und 30
sind uns die worden an den kouff von dem güt in dem
Riedtbach, das sich nennt Studers matt, nach dem als
das der kouff brief wyset, doch in den worten, das man
das iarxit sol began uf dem mentag, nach der kilchwichi,

acht tag davor oder darnach ungefarlich, doch in den worten, wo es nut wurt begangen, so sol der zinss des iars sin gefallen den kinden in dem Obren spital zü Bern.

Es ist iarzit her Johans Karrers, sines vatters, siner
5 muter und al ir vordren, von den hand wir x β geltz uf
dem Riedtbach.

Johanses Sengi und Anna, sin husfrouw, Burckhart
Bintdenesel, Katharina sin husfrow, frow Alisz, unser
gotzhus frow eine, frow Ness irer schwester, und es Hans
10 Geburon der vorgenan: frow Neson man, und Martis
der vorgenamp: gemechiden kind, und Annen, ir dochter,
und Cünratz Gebüron und Ness sin husfrow, und aller
ir vordren, die hand gesetzt, durch der vor genampten
selen willen unserem gotzhus in der ere unser frowen
15 ein ewig liecht fur unser frouwen altar, und gat ab
einer schuposse, die da litt zü Luterkofen.

Junius.

Es ist iarzit Hemmen, die iunckfrouw was der von
Ramstein, die hatt uns gäben v β geltz, gäbent uns die
Tutschen Herren von dem zechenden zu Nuwenegge.

20 Es walt ein iarzit Peter im Forst und Cünrat, sins
vatters, und Adelheit, siner müter, und aller siner vordren,
hat besetzt und gäben j halben mutt dinckel uf dem
obren gut, litt zwuschen Fruntz güt, und Benninen, lit
zu Munss etc.

25 Es ist iarzit Johans von Nidrenhusern und Elss-
beten, sin ewurtin, die hand uns besetzt xiiij β geltes
an das liecht, und lit uf dem güt in der Eberschi.

Es ist iarzit Adelheit, von Waldenburg von Solo-
thurn, die hat disem gotzhus und den frowen geordnet
30 und gegäben alle die gütter, die sy hat zu Kersatz in
der dofmarck und alle ire gütter uf dem Gütisberg.

Es ist iarxit Heinrich Hönger von Solothurn und Margreten, und Iten, siner husfrouwen, hand besetzt, ij soum wingeltes uf sinen räben und hus und hofstat und trül, so gelägen ist zu Twanne.

Es ist iarxit Hensslis Hessen von Rumlingen, von 5 dem hein wir v β geltz, litt uf der Kalchmatten.

Es ist iarxit schwester Annen Ruschlinen, die hat uns besetzt v mutt dinckel geltz.

Es ist iarxit Peters von Sedorffs, des kannengiessers, und siner husfrouwen, die hand uns besetzt ij mutt 10 dinckel minder ij mess und v β ⚈, j vassnachthun und ij sumer hüner von einem gut, litt im Riedtbach.

Es ist iarxit Peters von Söftingen und siner dochter, die hand uns besetzt j ⚈ ⚈ geltz und gat ab einer schuppossen und richtet es ierlich der Nider spital. 15

Julius.

Es ist iarxit frouw Joannen von Söftingen, von dären haben mir ein guldin geltz uf dem güt zü Brunnen.

Es ist iarxit schwester Annen von Lindnach, von der hand wir ij schuppossen, ligent zu Igliswile und hus und hoff zü Berne von ir vordren. 20

Es ist iarxit Margreten Semannine, von der haben wir v β ⚈, das litt uf der Ebersche.

Es ist iarxit Rüfis Zenggers und Annen. siner ewúrtin, die hand uns besetzt iij β ⚈ uf der Ebersche.

Es ist iarxit Katharinen von Enge und brüder Burck- 25 hart irs emannes, von der hand wir ein soum wisses wingeltes.

Es ist iarxit Minnon von Jacobsbach, die hat uns besetzt iij β ⚈ geltz uf einer schup: zü Jakobsbach.

Es ist iarxit frow Iten Nefin, die hatt uns gäben 30 ij sester wines uf einem stuckly gelägenn zu Twan, heisset Ferberly.

Es ist iarxit Cunrat von Murtzenden und Clara, sin husfrouw, und her Jacob ir sun, von dānen hein wir x β geltz von einem gut zu Rute bi Hōnstetten.

Augustus.

Es ist iarxit Wernhers Bruggers, Adelheit, seiner 5 ewirtin, Hans von Riedt, Margaret, seiner ewirtin, und aller ir vordren, hand besetzt ein mutt roggen, j mutt haber, iij β ɔ., eyer und hūner uf dem güt zu Coletten, und frouw Catharinen von Ried, klosterfrouw zu Frouwenbrunnen.

10 Es ist iarxit frouw Annen, der Seilerren, hat uns gäben und besetzt dry schupposen, der litt eine zu Igliswile und zwo zu Mōriswile, und uf ir hus und hofstat zu Sulgen ein halb pfund wachs, gitt der Seileren spital, und uf ir muli da selbs.

15 Es ist iarxit schwester Beatrix von Kranburg, ein klosterfrouw von Frouwenbrunnen, und iuncker Johans von Resti, von dem hand wir x β geltz uf der Eberschi.

20 Es ist iarxit iuncker Johans von Englisperg, sines vatters, seiner müter, seiner geschwusterden und zwei seiner hussfrowen, iuncker Hartmans von Belp und seiner frouwen, von den haben wir ij ɔ viij β geltes.

Es ist iarxit Cünradt von Studen und Iten, seiner ewirtin, hand besetzt iij β geltes an das liecht, und lit uf der Eberschi.

25 Es ist iarxit her Walthers Warnagels, eins ritters, seiner efrouwen, und aller seiner vordren, hand uns besetzt j ɔ j β geltes uf der Eberschy.

Es ist iarxit Jacobs von Thudingen, und frouw Brunen von Bübenberg, seiner frowen, hand uns besetzt 30 v β geltes an das liecht uf dem gut zu Riedtbach.

Es ist iarxit her Heinrichs von Resti, von dem
haben wir ein halben soum wines uf unser råben ze
Gerenstein.

Es ist iarxit Her Wernhers Stetlers, eins pfågers
dis gotzhuses, frouw Margrethen von Sedorff, seiner 5
schwester, und iunckfrow Nesen, ir dochter, die hand
uns besetzt ein holtz und ij mutt dinckel geltz v β, j
vassnachthun, ij stuffelhüner uf einem güt zu Wangen.

Es ist iarxit schwester Frôlichen von Thudingen,
einer closterfrouwen, die hat besetzt v β geltz, an dem 10
lit uf dem Riedtbach.

Es ist iarxit Mechthilt von Ried und ir vatter und
ir muter und aller ir geschwusterden und aller ihrer
kinden und ihrer frunden, hand wir iiij β alter pfennigen,
das man ir iarxit sol began uf sant Bartholomeus tag 15
oder darnach in den acht tagen, und litt das gelt uf
dem Riedtbach. Henssli Muller, ir elich man, und ward
uns xx ⠂ von ir nach ir todt.

Es ist iarxit Cûnradt von Büch, Berchten, sin ewirtin,
und aller ir kinden, hand besetzt vj β geltz uf einer 20
schupossem in dem dorff zu Brittenriedt.

September.

Es ist iarxit Iten Johans seligen Hofmans ewirti,
Dietwiges von Gisenstein, irs vatters, ir muter, und des
egenan: Hofmans und aller ir kinden und vordren, hat
uns besetzt iij körst und ein klein mess dinckel, gytt 25
der Nidér spital.

Es ist iarxit Katharinen Hofmanini, hat uns besetzt
v β geltz uf dem Riedtbach.

Es ist iarxit Hans zum Bach von Buron und Katha-
rinen, seiner husfrouwen, schwester Margrethen, iren dochter, 30
die hand uns besetzt durch iren sel heil willen, das

man irs iarxit ierlichen began sol, ein viertel dinckel,
ijj β stebler, ein vassnachthun, zwey sumer hūner, und
litt das gut zu Bütingen.

Es ist iarxit Adelheid Niclaus Colatters wirti, Rüfs
5 von Campellon, Niclis Colatters, siner dochterman, Mar-
gareten und Adelheiden, siner wirtinen, hand uns be-
setzet x β ewiges geltes uf Strebels gut, v β an das liecht.

Es ist iarxit Hermans Jennis und Parisen, siner hus-
frouwen, hand besetzet ze iarxit fur Greden Blindmans,
10 der vorgenampten Parisen schwester ij β stebler dem
gotzhus zu Frouwen Cappellen uf einem garten gelägen
enent der Schuchs etc.

Es ist iarxit her Walther Pfister und schwester Gred,
ein closterfrouw dis gotzhuses, und Anna, sin iunckfrouw,
15 und al ir vordren, und hend besetzt vj mutt dinckel und
j mutt haber und xv β ♂ huner und eyer, und litt
das gut zu Ettingen.

Es ist iarxit Hans Wanner und Margrethen, siner
husfrouwen, und aller iro vordren, die hand gäben durch
20 ir sel heil willen ijj β stebler ♂, ierliches zinses, die
selben ijj β sy geleit hand uf einen råbgarten, gelägenn
zu Biele in der stat hinder irem såsshus gelägen, und
stosset zu der einen siten an der herren hus von Frienis-
perg und zu der andren siten an etc.

25 Es ist iarxit Rufs von Runtingen und siner efrouwen,
die hant uns besetzt, ij β ♂ uf der Eberschen.

Es ist iarxit frouw Adelheit Tschonderren von Nuwen-
burg und aller ir vordren und nachkummen, von den
hein wir j halben zuber wingeltz uf unserem stuck Pre-
30 pion ierlich, das wir ir iarxit began sollen.

Es ist iarxit schwester Annen von Matzenriedt, von
der haben wir ij schupossen, gelägen zu Matzenriedt
und achthalber garten gelägen vor der statt ze Berne,
geltent ewiglich dem closter.

Es ist iarxit Johans Ebis, Jonaten, siner ewirtin, und aller ir vordren, hand uns besetzt viij manwerch mit råben, gelägen under Slossperg, und sullen ir iarxit began etc.

Es ist iarxit frouw Jonaten, der Schmidi von Thuno, 5 von der hand wir ij β geltes uf der Eberschen.

Es ist iarxit Petroli Munier und Margreten, siner ewirtin, hand uns besetztet ij sester wins und j von gnaden (?), das man ir iarxit sol began.

Es ist iarxit Rufus von Runtingen, hat uns besetztet 10 iiiij β geltz uf einem acher gelägen bi dem alten boumgarten.

Es ist iarxit Jennis Münstein und Catharinen, siner husfrouwen, und aller irer kinden, hand gân ij β geltz lit uff der Eberschy. 15

Es ist iarxit iuncker Gylgians, des Lamparten, und Stephans Guttuweryen, sins bruder, von den hand wir j ā geltz uf der Eberschen.

Es ist iarxit Johans Guiders von der Nuwenstat, von den hand wir ij sester wisses wins ewiges geltes uf 20 sinem hus zu der Nuwenstat nåbent der Cappelen, gytt Imer der wirt ietz.

Claus Blindman, und Margret, sin ewirtin, hand gesetzt durch ir beider vordren selen heil willen, vatter und muter, xv β stebler ♂ uf einer ir matten genempt 25 Vischersried, gelägen in der Sensen.

October.

Es wurt iarxit Peter Guckernelle und Adelheiten, siner efrouwen, und frouw Enlin, ir dochter, closterfrouw dis gotzhuses, und aller ir vordren, die hand gâben ennelich ij mutt dinckel geltz und v β ♂ und hûner und 30 eyer darzû uff einer schuposse, gelägen uff dem Riedtbach.

Es ist iarxit Cûnradt Thurings von Wiler, Ursulen, siner efrouwen, sines vatters, siner muter, die hand uns besetzet den zechenden zu Jacobsbach.

Es ist iarxit frouw Verenen von Safneren, unser 5 closterfrouwen, von der hand wir ij mutt dinckel geltes ewiglichen uf einer schûpposen, gelâgen uf dem Riedt-bach, und v þ ð und hûner und eyer, das dazû gehôrt.

Es ist iarxit Nicola von Faliers von der Landren, die hat uns besetzet j sester wins ewiges geltes.

10 Es ist iarxit Bruder Cûnratz und Berchtoltz und Katharinen von Mûleren, von der hand wir iij soum wisses wins ewiges geltes uf den râbenn bi der Nuwen-stat, in dem dorff Tschafens.

Es ist iarxit schwester Benedicten von Rumlingen, 15 unser closterfrouwen, und iuncker Erhartz von Rumlingen, irs bruders, von den hein wir x þ geltz an das liecht.

November.

Es ist iarxit Niclaus Hutzlis, der hat uns besetzet j ð geltz, x þ, zu gâben bi sinem läben, und das ð nach sinem todt, und litt das gelt uf sinem hus und hof-20 stat uff Büll und uf der matten, die daran litt am Lene, umbe das man sin und Margre:, siner ewurtin, und aller ir vordren iarxit sol began.

Es ist iarxit Cuntzmans, von Waldenburg, von Solo-thurn, Hermans, sins bruders, und aller ir beiden kinden, 25 und ir vatter und muter durch der selen heil willen. frouw Adelheit von Waldenburg, des vorgenampten Cuntzmans efrouw, uns gâben hat alle ire gütter, die si hat uf dem Gütisperg.

Es ist iarxit Schwester Angnesen von Rumlingen, 30 unser closterfrouwen, und iuncker Berchtolz, ir vatter, und Parisen, ir müter, hant uns besetzet ein soum wingeltes.

Es ist iarzit Schwester Ursellen von Bimplitz, von dären hand wir zu Matzenriedt iij mutt dinckel und zu Bimplitz $4\frac{1}{2}$ mutt dinckel.

Es felt iarzit frow Loysa Nuna (? Mina), irs vatters und muter, und aller ir vordren und nachkumen, und hat uns besetzet vj β Lossner geltz, und gat ab iren güteren, das ir erben sollen alle iar ussrichten an sant Andres tag, des helgen zwölfbotten, und wens ir erben ablösen wend, so sond sis lösen mit vj ⚡ ⚡. 5

Es ist iarzit Cünrat Wåber, ab dem Bübenberg, 10 Anna, sin husfrouw, und aller siner vordren, hand uns besetzt iiij β geltz uf der Schurmatten.

Es ist iarzit Albrechts von der Schur und Berchten, 15 siner ewirtin, hat uns besetzet ein halb pfund wachs ab einem halben hus, gelägen zü Bern vor den Predigären.

Jutzi Butschlina, Berchtoldt, ir sun, und Adelheit, sin ewurtin, hand uns besetzet, das man ir iarzit began sol, i mutt dinckel geltz.

Es ist iarzit frouw Adelheit von Sedorff, closterfrow dis gotzhus, und ir vordren, von den hend wir das 20 güt im Luterbach und das güt zü Richingen und das güt zü Riedt, hie disset Kunitz.

Es ist iarzit Rådolff von Ibischi, armigeri, Katharina 25 uxor, Elisabeth, ir dochter, die hand besetzet j ⚡ geltz uf dem güt Speche.

Es ist iarzit frouw Margrethen von Waldenburg, unser closterfrouw, von der so hand wir das güt zü Hettesswil.

Es ist iarzit Elsinen Hütinen und Elsen Hütinnen 30 ir tochter, und ir mannes und ir kinden, von den so hand wir ierlichs zwen mutt dinckels geltz zü Bottingenn uf dem güt.

Es ist iarxit schwester Annen von Pont, unser closterfrouwen, Alisen, ir schwester, und Ūlrich, ir brüder, die hand besetzet 2 soum wines ewiges geltes.

December.

Es ist iarxit Andres von Būch, Cunon und Ūlrichs
5 von Būch, siner sunen, und aller ir vordren, von denen
hand wir ij mutt dinckel geltz uf dem gut zu Jacgisbach.

Es ist iarxit mins herren grafen Cūnrath von Fri-
burg, graf und her zü Nuwenburg, und frouw Elssbeten
gråffin zu Nuwenburg, und al ir vordren und nach-
10 kummen, hand geordnet durch ir und aller ir vordren
und nachkummen zwey lagel wisses wins, das man ir
iarxit began sol. (Andere Hand: gitt jetz der vogt zü
der Landren jn namen der graffschatz [sic] von Nüwen-
burg.)

15 Es ist iarxit Christen Wichtrahers, und Annen,
siner ewirtin, und ir kinden, von denen hand wir v β
geltz uf der Eberschen.

Es ist iarxit Katharinen Huttinnen von Burgdorff,
die hat uns besetzet j ⚈ stebler geltz ab unseren güt-
20 teren zu Studen mit dānen gedingen, das wir ir iarxit
began sollen etc.

Es ist iarxit Ūlrichs Ruschlis, Adelheit, siner ewirtin,
und schwester Annen, ir dochter, unser closterfrouwen,
und Cūnratz Kursenners und Hans Kursenners, ir
25 bruder, und aller ir vordren, die hand uns geordnet
und gäben alles ir güt, so wir von inen haben, zu Solo-
thurn und zu Buren, also das wir ierlichen ir iarxit
began sollen etc.

Es ist iarxit Jacob von Wengi von Solothurn und
30 Alis siner husfrouwen, von den hand wir iij schupossen,
ij zu Bietzwil, die geltent viij viertel dinckel, und xxx β
alter pfennigen und ij vassnacht hüner und vj sumer

hüner und cx eyer, und buwtz Uli Roten. Item zu Schnotwil henssli Mathis buwt ein schupossem, gilt j viertel roggen, j viertel dinckel, j vassnacht hun, ij sumer húner.

Es ist iarzit schwester Katharinen Schleglinen, unser 5 closterfrouwen, und Annen Regenhutin, ir müter, die hand uns gesetzt j ~~et~~ ij β stebler ab der Kalchmatten.

Auf einem besondern Bogen findet sich noch als Anhang zum Cappelen-Jahrzeitbuche:

Titel auf der Rückseite: *Cappellen Jartzit.* 10

It. frow Anna Forsterin, closterfrow zü Kappellen dedit für sich und ir fordren und jr nachkommen ij mütt dinckel ewiger gülten uff ires vatters seligen gut zü Münss,

Min Herren von der stift ij lib. 15

It. müter Ity von Güminen iij betzen.

Aber x β von Gredy zu Münss Nico Forsters mütter.

Aber xij blapp. von Anny Loperín.

Hans Tschanen und Hans Liniger (?) und sin husfrow Adelheid viij betzen, 20

Tschan in Bûbenberg und Adelheid, sin hussfrow, und Anni, sin döchter, ij lib.

Hans Forster von Soloturn ij möschin ketzstal für iij lib.

Benedict von Hofen für sich und sin husfrowen v lib. 25
(„ist hansen wyss bezalt mitt barem gelt“ von andrer Hand.)

It. Anna Walters von Wolen iij betzen und ein hebkertzen.

It. Anna Tschannis und Nico ir sun, hand geben
ij lib für ein mal. 30

Anthoni Hennis dedit v. betzen für ein mäl („ist Hensli Henni bezalt“ andere Hand).

Hans Bischoff und sin husfrow dederunt ij betzen.

- Hans Herren im Forst ded. x β. und sin sün j lib.
 Anny Müllerin von Marvetingen ded. j ckrally pater
 noster für ij lib.
- Niclaus Gasler und sin hüsfröw von Mons ded. j lib.
- 5 Ruff Berger dedit v betzen.
 Hans Berger ded. iiij betzen.
- It. Bernhart Probst ded. j lib, item sin schwiger
 öch ein lib.
- It. Hans Schwitzer ded. x betzen.
- 10 It. Dichtlin Kröchtaler ded. iiij lib.
 It. Cristen Schreyer und sin husfröw deder. ein dischlachen.
- It. Agnes zü Runtingen ded. für sich nnd ir man
 ij betzen.
- 15 It. Hans Hencklichen selig ded. v β.
 It. Frena Hegermanin ded. v betzen.
 It. Nesy Rentschen selig ded. j dischlachen für sich
 und all ir vordren.
- It. Dichtlin Heren selig x β.
- 20 It. Hentzen Scher selig ded. ij betzen.
 It. Her Hans Zimberman ded. j lib.
 It. Balblin Rentschinen Salvenspergersdochterded. x β.
 It. Anny von Jacobspach iiij betzen.
- It. Cristen Liniger, Elsin, sin husfröw, ein getrucket
 25 düch.
- It. Hans Rentsch und Dichtlin, sin husfröw, ein
 tüchlin für jx betzen.
- It. Benedict Salensperger j lib wachs.
- It. Elsin Liningers j trucket düch.
- 30 It. Margret Runtingers iiij betzen.
 It. Hans Huskrecht ded. xij lib. und ein schwartzen
 rock, darus ist gemachet ein messachel.
- It. Laurentz Garsung und sin mütter dederunt VII
 betzen.

- It. Jacob im Grossen ried ded. v betzen.
 It. Narger und Ülin ir sun deder. j lib.
 It. Hans Henny j lib für sich und sin husfrowen
 („ist im bezalt“ von anderer Hand).
 It. Bēnedicht Cristen Schreyers knecht ded. iij betzen. 5
 It. Zimberman ij betzen.
 Anna Rentschin ded. x β für sich und ir huswirt.
 Hans Linegger ded. j kronen umb ein fendlin.

Der statt iarzitt buch.

Januarius.

Es valt iarzit hinacht und morn Heini Eschler,
 Annen siner husfrouwen, Peters, sins suns, Annen, siner 10
 husfrouwen, und aller ir vordren, hand besetz ein mutt
 dinckel geltz zu Diessbach uf einer schupossem.

Es valt iarzit hinacht und morn Gylgian Aeschler,
 detz ratzherren, Margareten Ånsingerin, siner elichen
 husfrouwen, Margareten Åschlerin, siner schwester, und 15
 Ursul Ånsingerin, ihren schwestern, ir vatter und muter
 und aller ir vordren und frund und aller dären, von
 dänen sy gut empfangen hand, disers iarzit sol man
 began abentz mit einer gesungnen vigily und morndes
 mit einem gesungenem selampt och abentz und morgens 20
 mit dem crutz über ir greber nach gewonheit der stiftt,
 von disem iarzit zu began, hand min Herren zwen mutt
 dinckel geltz uf einer schupossem gelägen zu Diessbach.

Es valt iarzite hinacht und morn her Niclaus von
 Hansselen, der da wass probst zu Inderlappen, Erhart 25
 von Wattenwil, Niclaus von Wattenwils vatter und Jacob
 von Wattenwil, sin grossvatter, und Anna von Wattenwil,
 sin müter, und Hans von Hanselen, ir vatter, und Berchta,
 ir müter, und Greda Schmidin, ir bass, frouw Margret
 von Gisenstein, Niclaus von Wattenwils eliche husfrow, 30

frouw Ennelin von Perroman, och Niclaus von Wattenwils eliche husfrouw, und iunckfrouw Margreth und iunckfrouw Ennelin, ir beider töchtern, und Ludwig von Wattenwil, ir beider sun, und Tichtlin von Wattenwil,
 5 auch ir beider töchter, Niclaus von Wattenwil, und aller ir vordren, von dären iarzit gytt man iiij mutt dinckels und x β, hñner und eyer von dem güt zü Niderwangen.

Es valt iarzit hinacht und morn Burckhartz von Graffenriedt, Margareten, sinei efrouwen, Petern von
 10 Graffenriedt, sins suns, Margreten, siner husfrowen, Margreten Guglina, Lucia Balmera, Niclaus von Graffenriedt, und Annen von Speichingen, des egenampten Peters von Graffenriedt elichen kinde, Hans Veller, Ita, sin ewirtin, der vorgenampten Margrethen von Graffenriedt vatter
 15 und muter, hand besetzt ir iarzit zu began mit dem crutz im iar zwurendt, zum ersten am nechsten suntag nach dem zwölften tag, zum andren mal am nechsten suntag nach unser lieben frowen tag zu herbst, darumb hand sy besetzt und geordnet den herren der stiftt
 20 zwen mutt dinckel geltz, ij vassnacht iiij sumer hñner, viertzig eyer uf und abe zweyen schupossem zu denn Verren Hönstetten.

Es valt iarzit hinacht und morn Nickly Meyen und Nesen, siner husfrowen, und aller ir vordren, hand besetzt ein mutt dinckel geltz ab irem gut Matstetten gelägen.
 25

Es valt iarzit Hans Brämen, Annen, siner husfrowen, und ir beider vatter und müter, und aller ir vordren, hand besetzt ir iarzit zu began mit dem crutz abentz und morgens, darumb so hat er gesetzt ein mutt dinckel
 30 geltz ab einer schupossem, genampt Garbis schupossem, zu Kalnach gelägen.

Es valt iarzit hinacht und morn Hansen von Offenburg, Margreten siner husfrowen, Cuntzman Richli, und Annen, siner husfrowen, auch Hansen Offenburgs, ir

beider elicher sun, und Cecilien Schnewlin, siner elichen husfrowen, ir vatter und muter und aller ir vordren, so hat uns Offenburg gesetzt vierthalben mutt dinckel, nun β, ij alte, vier iunge hūner, xl eyer ab dem gut im Oberried, als der brieff wysst. 5

Es valt iarzit frouw Elizabeth von Wilarse, die man nempt die von Roll, die hat geordnet, und gesetzt zu irem iarzit einen guldin geltz uf einer matten im Eggelberg, lit nābent dem von Muleren; die giltet iārlich ij guldin geltz, ouch ij mutt dinckel geltz, viertzechen β 8, 10 x hūner und sāchtzig eyer, ab irem teil des hoffes zu Wilmistorff oder Winigen, by Burgdorff gelägen, der so ierlich giltet vj mutt dinckels und die vorgen: xiiij β, hūner und eyer.

Es valt iarzit hinacht und morn Rudolf Kässlis, des 15 alten, und frow Margreten, Gerhartz von Krouchtal sālichen tochter, siner elichen husfrowen, Niclaus Kässlis, ir beider elicher sun, Margreten Mattern, Peter Matters sālichen dochter, Niclaus Kässlis husfrow, Annen Stampfinen von Burgdorff, ir beider dochter, und dryen siner efrouwen, 20 und Hansen Sarbachs, siner schwester sun, und aller siner vordren, hand besetzt ir iarzit zu began mit dem crutz abentz und morgens, ein mutt dinckel geltz ab einer matten, sind iiiij mans māder im Hargarten, in der kilcheri Belp gelägen. 25

Es valt iarzit hinacht und morn Claus Sterren und Magdalenen Crutzers, sin eliche husfrow, Ludwig Selsach, ir dochter man, ir beider vatter und muter und aller ir vordren und nachkummen, hand geordnet ir iarzit zu began am abent mit einer gesungner vigilien, morgen 30 mit selmessan, ouch abentz und morgens über ir greber, und hand darumb gesetzt ewiger gult iij mutt dinckel gelts uf und ab einer schupposen und gut zu Ober-tettingen gelägen in der kilchery Wolen.

Es ist iarxit Hans Matters, Elizabeth, siner husfrowen, Claren, siner dochter, Peter Matter und Enntz Matter, Benedicta, sin husfrow, Hans Rudolf, ir sun, hand gesetzt ir iarxit zu began mit dem crutz, j mutt 5 dinckel, vj β ♂, hñner und eyer.

Februarius.

Es valt iarxit Niclaus Möschings, Adelheiten, siner husfrowen, Niclaus, ir beider sun, Ita, ir beider tochter, und aller ir vordren, von disem iarxit zu began mit dem crutz, hand sy gäben funf mutt dinckels und j ♂.

10 Es ist iarxit Ulrich Schönis, Annen und Katharinen, beid sin efrouwen, Anthoni Schöni, sin sun, Agness Hetzlin von Lindnach, siner efrowen, und aller siner vordren und kinden, hand besetzt ir iarxit zu began mit dem crutz über ir gräber vier grosse mess dinckels, 15 vier grosse mess habers ab dem gut, gelägen an dem Wegenssen, das man nempt die Hosswand.

Es valt iarxit iuncker Yfo von Bollingen, frow Elizabeth von Vamerku, siner efrowen, iuncker Jacob und iuncker Yfo von Bollingen, beid des vorgena: alt(en) von 20 Bollingen sune, frow Margreth von Ringoltingen, iuncker Hans von Büch, iuncker Anthoni von Büch, sin sun, frow Clara von Büch, frow Cilia Brucklerin, frow Magdalenen, ir dochter, dären iarxit sol man im iar zwurendt began und mit dem crutz, zum ersten uf suntag nach 25 unser lieben frowen liechtmesstag und am suntag vor aller heiligkeitag, darumb so hat besetzt die von Büch, dry mutt dinckel geltz ab irem sässhus in der Nuwenstat schattenhalb, zwuschen meister Peter des armbrosters und Schmidli des steinhouwers huseren gelägen.

30 Es valt iarxit Paulus von Steinenbrunnen, Josts, sins suns, Paula, sin tochter, und aller ir frunden und vordren, hand geordnet ir iarxit zu began mit dem crutz über

ire gräber und darumb besetzt j mutt weitzen und j mutt haber uf einem gut, litt zu Schwadernow by Nidow.

Es valt iarxit Christan Weggers und Mechildt, siner husfrowen, hat geordnet ir iarxit zu began mit dem crutz über ir gräber und darumb besetzt ij mess weitzen und 5 v β Ø.

Es valt iarxit Elsen von Schöntal, Niclaus von Schöntals, irs elichen mans, Johans Sibers, irs vatters, Kathrinen, ir muter, und aller ir vordren, hat geordnet ir iarxit zu began mit dem crutz über ir gräber und darumb 10 besetzt ij mutt dinckels, hñner und eyer uf einem gut zu Niderrumlingen gelägen.

Es valt iarxit Lienhart Zincken, des schumachers, in der Nuwenstat, Agnesen, siner husfrowen, und ir beider vater und muter und aller ir vordren, hand geordnet ir 15 iarxit zu began mit dem crutz über ir greber und darumb besetzt iij grosse mess dinckel ab einer matten zu Bimplitz am dorff genampt die Eichmatt.

Martius.

Es valt iarxit Hansen von Borissriedt, Annen, siner efrowen, frow Greth Blindenmannin, Ruff, ir bruder und 20 aller vordren und frunden, hand geordnet ir iarxit zu began mit dem crutz über ir greber viij β Ø und dritthalben mutt dinckel, zwey vassnacht iij sumerhñner von dem gütlin zu Bollingen, als der brieff wysst.

Es valt iarxit Andres von Sewil und Margrethen 25 Merchlingers und Elizabeth und Katharinen, siner efrowen, und Heini, sin sun, und Hemme, sin dochter, und aller ir vordren, hand geordnet ir iarxit zu began mit dem crutz über ir greber und darumb ij mutt dinckel und j mutt haber, etc. 30

Es valt iarxit Cuno von Sedorff und Katharinen, siner husfrowen, und ir kind und aller ir vordren, hand

geordnet ir iarxit zu began mit dem crutz über ire
greber und darumb besetzt v mutt dinckel geltz.

Es valt iarxit Elsbethen Ebingerin, Heintzman
Ebingers, Claus Stetlers, beid ir emannen, und aller ir
5 frunden, hand geordnet ir iarxit zu began mit dem crutz
über ire gräber, und darumb besetzt j mutt dinckel,
v β ⚡, iij hñner von dem gütlin zu Mörsperg gelägen.

Es valt iarxit Caspar Glockners in der Nuwenstat,
Adelheiten, siner husfrowen, Hansen, irs suns, Adelheiten,
10 ir tochter, Hansen Stächlis, und Annen, siner husfrowen,
Caspar Glockners schwester, und ir beider vatter und
muter und aller ir vordren, hand geordnet ir iarxit zu
began mit einer gesungnen vigilien und selmessen auch
mit dem crutz über ir greber, darumb sollent auch die
15 namen etc., darumb hand sy besetzt ij mutt dinckel geltz
von dem gut zu Rupplissried in der kilchen zu Messen.

Es valt iarxit Wernher Büchholtz und Margreten,
siner efrowen, und ir vordren, hat geordnet ir iarxit zu
began mit dem crutz über ir gräber im iar ij mal, des
20 ersten am nechsten suntag nach Gregory, das ander am
nechsten suntag nach sant Michelstag, und darumb hand
sy gaben sechs schuplossen, geltend ierlich xij mutt
dinckel, etc.

Es valt iarxit Elsen Raboss, Hans Rappen, Niclaus
25 Bennen, Peter Selsachs, alle dry ir eman, Hans Rabes
und Katharin, ir müter, und Niclaus Rabes und aller ir
vordren, von disem iarxit zü began am abent mit einer
gesungner vigilg und mit dem crutz über ir grab, hat
sy geordnet vierthalben mutt dinckel geltz, ein altz, ij
30 iunge hñner, xx eyer, uf einem gut zu Nider Hunigen
gelägen.

Apprilis.

Es valt iarxit Ruff ab dem Belpberg, Adelheiten,
siner husfrowen, Iost von Friesswil, sins dochtermans,

Hans, ir sun, und aller ir vordren, hand geordnet ir iarzit zü began mit dem crutz und darumb besetzt j mutt dinckel.

Es valt iarzit iuncker Thurings von Ringoltingen, alt schulthessenn zu Bern, frow Verena von Hunnwil, 5 seiner ewirtin, aller seiner vordren und nachkummen, hat geordnet im sin iarzit zu began mit einer gesungner vigilien und morgen mit selmessan, darumb hat er inen besetzt ij mutt dinckel geltz und j ā ſt. auf einem gut zu Nidren mullren gelägen. 10

Es valt iarzit Siffridt Ringgolt, Katharinen seiner efrowen, Ane, ir dochter, Peter Iucker und Dienny, seiner husfrowen, Siffrid, ir sun, und Ionatha, ir dochter, und aller ir vordren, hand geordnet ir iarzit zu began mit dem crutz über ir grab und darumb besetzt j mutt dinckel geltz auf irem hus an der Kilchgassenn zwuschen Heinrich Fricken, des Zimmermans, und des von Erlachs huseren gelägen. 15

Es valt iarzit meister Hansen Tilliers und Ludwig Heimbergers und Margreten, seiner efrowen, und Rudolffen 20 Heimbergers und aller ir vordren, hand geordnet ir iarzit zu began mit einer gesungner vigilien und morndes mit einem gesungnem selampt och abentz und morgens mit dem crutz über ir grab, darumb so hand sy den herren gäbenn, und besetzt iij mutt dinckels von einem 25 hoff und gütteren zu Oltingen.

Es valt iarzit Peter Semans, Annen, seiner efrowen, und aller ir frunden und vordren, hand geordnet ir iarzit zu began mit dem crutz und darumb besetzt j mutt dinckel geltz auf dem güt zu Lutewil. 30

Es valt iarzit Elsen Truchterin, ir vatter und muter, och aller ir vordren, von disen iarzit zu began hand min Herren von der Stiffitt ij mutt dinckel geltz zu Bunkoffen, so zumal Hans Linser buwt, och hat sant

Vincentz ein mutt dinckel geltz, der gerwer alter j mutt dinckel, und die Wyssen schwesteren iij mutt dinckel geltz, und litt der houptbrieff hinder den Wyssen schwesteren.

5 Es valt iarzit Burckartz von Kouffdorff, und Elsen siner efrowen, und aller ir vordren, hand geordnet ir iarzit zu began mit dem crutz uber ir gråber und darumb den herren besetzt iij mutt dinckels und j ~~z~~ ~~z~~.

10 Es valt iarzit Ülrich von Kouffdorf, und Margrethen, siner efrowen, hand geordnet ir iarzit zu began mit dem crutz und darumb besetzt iij mutt dinckels.

15 Es valt iarzit Margreth Oberholtzin, Aberli Schliffers, irs vatters, Anna, ir muter, Agnes, ir schwester, und aller ir vordren, hand geordnet durch ir sel heil willen ir iarzit zu began mit einer gesungner vigilien und sel-messen ouch abentz und morgens mit dem crutz uber das grab, darumb hand sy den herren der stiftt gesetzt und gäben ij mutt dinckels ab dem gut zu Ostermundigen.

20 Es valt iarzit Peterman Buwlis, Berchtoldt Buwlis, sins vatters, Katharinen, siner muter, und frow Buwlina, ein closterfrow zu Inderlappen, siner schwester, hand geordnet ir iarzit zu began mit dem crutz und darumb besetzt ij gul: geltz und iij mutt dinckels.

Maius.

25 Es valt iarzit Peters von Sedorffs, und Annen, siner efrouwen, hand gesetzt durch ir sel heil willen iij mutt dinckels.

30 Es valt iarzit Hansen von Ried, des seylers, und Elssbethen, siner elichen hussfrowen, und aller ir vordren, und sol man diiss iarzit began mit dem crutz uber ir gråber, davon ist besetzt j mutt dinckels, gäbent die schwesteren ierlichen im Brôwenhuse.

Es valt iarzit Peter Mullers und Adelheiten, siner efrowen, hat besetzt ir iarzit zu began abentz und morgen mit dem crutz über ire gräber, und darumb gäben j mutt dinckel geltz ab irem hus an der Mercktgassen schattenhalb zwuschen Hans von Kronenberg hus und dem gessli. 5

Es valt iarzit Ursulen, Mathis Zollers zem Loub dochter, das sol man began abentz und morgens mit dem crutz über ir grab, davon hat die stiftt j mutt dinckel geltz ewigs zinss uf Hensslinss Schwitzer von Eyg uss der kilchöry von Mullenberg, ab einer matten, 10 stossst einhalb an die Sanen, litt in der Deillen und stossst an die kleinen Deillen, da den die stiftt vor ouch ein halben m^t: dinckels.

Es valt iarzit Rudolffs von Hettisswile, Heinrichs, 15 sins suns, hat besetzt durch siner sel heil willen und aller siner vordren und nachkummen ij schupossenn, geltent v mutt dinckels, und xvj β.

Es valt iarzit Annen Haldinen am Stalden, und aller ir frunden und vordren, von der iarzite zu began mit dem crutz gytt man j mutt dinckel, nach inhalt des 20 brieffs.

Junius.

Es valt iarzit iuncker Ülrichs von Erlachs, des elteren, frow Frenen von Büch, siner husfrow, frow Anna von Spiegelberg, ouch sin husfrow, frow Anna Schwanderin, Gilg von Büch, ir sun, frow Kungoldt von Grimenstein, des efrow, frow Jonatha, geboren von 25 Ligertz, des obgenamp: iuncker Ülrichs såligen husfrow, hand besetzt ir iarzit zu began, siben mutt dinckel geltz, xv β, hñner und eyer ab einem gut gelägen zu Kullenwil in der kilchery zu Belpp, etc.

Es valt iarzit Ruff Krämers, Adelheiten, siner efrowen, 30 von dñren iarzit mit dem crutz zu began gytt man ij mutt dinckel und ij mutt haber.

Es valt iarxit iuncker Heinrichs von Bannmoss, frouw Adelheiten von Buchse, siner efrowen, iuncker Rudolff von Bannmoss, ir beider sun, frow Kungoldt von Erlach, ir beider dochter, frow Ennelin von Buchse, iuncker 5 Rudolffs von Erlach efrow, Elssbethen von Heideg, iuncker Anthoni von Buchse efrowen, und aller ir vordren, von disem iarxit zu began mit einer vigilien und morgen mit selmessan, ouch mit dem crutz über die gräber, hat der vorgenamp: iuncker Hans Heinrich gesetzt den Herren 10 der stiftt ein gut, gelägen zu Wattenwil in der kilcheri Worb, giltet ierlich vj mutt dinckel, j \bar{x} \mathcal{O} , vj alte und xij junge hñner, und achtzigk eyer, fur fry ledig eigen, nach inhalt eins briefs, so iuncker Thuring und iuncker Hans von Bannmoss versiglet hand.

Julius.

15 Es valt iarxit Anthoni Tschilliadt, des vischers, siner husfrowen, aller ir vordren, darvon hand min Herren von der stiftt j mutt dinckels ab einem boumgarten und schur zu munss.

Es valt iarxit Hansen Matzenriedtz, Grethen, siner 20 husfrowen, etc., hand si gesetzt den herren von der stiftt anderthalben mutt dinckels, und gehört der halb mutt dinckel sant Vincentzen, gand ab Mulibachers gut, gelägen zu Worb.

Es valt iarxit Cñrat Kastellers etc., der hat minen 25 herren besetzt j mutt dinckel im Sulgenbach.

Es valt iarxit Rüf ab Belpberg, Adelheiten, siner efrowen, etc. und aller ir vordren, hand min herren von der stiftt j mutt dinckel.

Es valt iarxit Peterman Schopffers, darvon hand min 30 herren von der stiftt $1/2$ mutt dinckel etc.

Es valt iarxit Ülrichs von Gisenstein, venner, Adelheiten, siner efrowen etc., hand gesetzt minen herren

von der stiftt dry mutt dinkels uf und ab einem gut gelägenn zu Mörspurg und ein mutt dinckel ab einem güttlin zu Worb gelägen.

Augustus.

Es valt iarzit iuncker Caspars vom Stein, schultheis
zü Bern, frow Benedicta, siner husfrowen, und aller ir 5
vordren, davon hand si besetzt minen Herren von der
stiftt viij mutt dinckel geltz ierliches zinses des ley-
zandes zu Yegestorff.

Es valt iarzit iuncker Jacobs vom Stein, frow Ursulen, siner efrow, etc. und aller ir vordren, davon hat die 10
stiftt ij mutt dinckel geltz, ab einem gut zu Bütingen,
genampt Spiesgut etc.

Es valt iarzit Niclaus Tchachtlan und aller siner
vordren, darvon hand min Herren der stiftt iiij mutt
dinckels zu Bimplitz. 15

Es valt iarzit iuncker Cuntzman von Bübenberg,
hat er besetzt den herren von der stiftt ij mutt dinckels
ab einer schupposen zu Hutlingen, als der brieff wysst.

Es valt iarzit her Rudolfs von Ringoltingen, alt
schultheis, frow Paula von Hunwil und aller ir vordren, 20
davon hat die stiftt zwen mutt dinckel geltz ab dem
hoff zu Wintzenriedt, in der kilcheri Kunitz gelägen.

September.

Es valt iarzit frow Margreth Lenxsingerin, Hansen
Lenxsingers, des metzgers, hand gesetzt der stiftt, ein
mutt dinckel, ab Grasmatten im Egelberg, denselben 25
mutt dinckel gendt jetzend die frowen in der Insel.

Es valt iarzit Niclaus von Mülren, Margreten, siner
efrowen, hand uns besetzt funf jucharten ackers zu Enge.

Es valt iarzit Burckhartz von Grafenriedt, Margreten, siner efrowen etc., hand minen herren von der stiftt besetzt ij schupossem, zu dem Verenn Hönstetten, geltent ij mutt dinckel.

5 Es valt iarzit Hansen Schallers, Annen, siner efrowen, darvon hat die stiftt, ij mutt dinckel geltz uf einem güt Littenwil.

Ausgelöscht: Es valt iarzit Hansen von Schwanden, des gerwers, Iten siner efrowen.

10 Es valt iarzit Hansen Zippers und aller siner vordren, hannd besetzt j mutt dinckel geltz ab dem güt uf dem Tettenberg.

Es valt iarzit Niclaus Alwandts und Margreth Achshalminen, davon hat die stiftt j mutt dinckel und j mutt 15 haber uf dem zenden zü Almendingen,

October.

Es valt iarzit juncker Hansen vom Stein, frow Jonatha von Ringoltingen, aller ir vordren und frunden, hand besetzt dry mutt dinckel ab dem güt in dem alten Egelberg.

20 Es valt iarzit Wernhers Büchholtz und Katharinen siner efrowen, hand uns besetzt vj schupossem, geltend xij mutt dinckels.

Es valt iarzit schwester Verenen Kerrin, ein closter frow Tutsches ordens, und aller ir vordren, hand der 25 stiftt besetzt funf mutt dinckels, hüner und eyer.

Es valt iarzit her Ülrichs Lombachs, Elssbethen von Rinckenberg etc. und aller ir vordren, hand besetzt der stiftt iiij mutt dinckel geltz ab einem gut zu Wattenwil gelägen in der kilchery Worb.

30 Es valt iarzit Claus Riedres, des wäbers, Margrethen Schutzmans, siner efrowen, und aller ir vordren, hand besetzt der stiftt dry körst dinckels.

Es valt iarzit Clara Saltzm  nnin, die hat besetzt
der stiftt vj k  rst dinckel ab dem g  t z   Lienwil.

Es valt iarzit juncker Ludwig Hetzels, alt venners,
hat geordnet j mutt dinckel, s  nd ussrichten sin erben
uss dem kasten. 5

Es valt iarzit juncker Iffo von Bollingen, frow Elss-
bethen, siner efrowen, hand besetzt den herren von der
stiftt dry mutt dinckel geltz ab irem s  sshus in der
Nuwenstat etc. zwuschen meister Peter des arbrosters
und Schmidlis des steinhouwers huseren gelägenn. 10

Es valt iarzit juncker Rufs von Bach, Susannen
siner efrowen und aller ir vordren, hand besetzt der
stiftt viij mutt dinckel geltz von dem g  t im Sulgenbach.

Es valt iarzit Burckartzs Tormans, des venners,
Annen siner efrowen, und aller ir fordren, hand besetzt 15
den herren von der stiftt j mutt dinckel geltz gelägen
zu Ottisswil.

Es valt iarzit Rufs von Schwanden, und Margrethen,
siner husfrowen, und aller ir vordren, hand g  ben und
gelassen ein r  backer am Altenberg, zwuschent der 20
Wyssen schwesteren, anderhalb an der stiftt r  ben ge-
l  gen, ussgen  men xx kleine mess dinckel, gand vor
darab.

November.

Es valt iarzit Burckartz Ramsers und Grethen siner
efrowen und aller ir vordren, hand besetzt minen herren 25
von der stiftt ij mutt dinckels, j mutt haber, ab dem
gütlin zu Itlingen.

Es valt iarzit Hensli H  tzschingers und siner hus-
frowen und aller ir vordren und frunden, hand gesetzt
und geordnet den herren von der stiftt ein mutt dinckel 30
geltz uf einem g  t z   G  melingen in der kilcheri Muri
gelägen.

Es valt iarzit Hansen Grübers, des venners, Margrethen Wabren siner efrowen und aller ir vordren, hand besetzt der stiftt ij mutt dinckel geltz ab dem güt zü Sefftingen im dorff.

5 Es valt iarzit frow Iten Räberin, Hansen von Kientals, irs vatters, hand besetzt minen herren von der stiftt ij mutt dinckels.

Es valt iarzit aller dären von Muleren, und aller Balmeren etc., des ersten hand sy gäben minen herren 10 von der stiftt ein gut genampt die Bruchlara, geltent jerlich bi vij mutt halb dinckel und halb haber, etc.

Es valt iarzit Hansen Gerwers und aller siner vordren und frunden, hand besetzt den herren von der stiftt ij mutt dinckels.

15 Es valt iarzit Cuntzman Halmers, Margrethen, siner efrowen, hand besetzt minen herren von der stiftt ab ir schuposser, gelägen zu Diessbach, giltet jerlich dry mutt dinckel, zwey grosse mess.

December.

Es valt iarzit Margrethen Värberin, dryer irer elichen 20 mannen, irer kinden und aller ir vordren etc., darvon hand die stiftt herren jerlichen j mutt dinckel geltz, litt zu Obertettingenn.

Es valt iarzit Heinrichs Friburgers, Elsbethen siner efrowen und aller ir vordren, darvon hand min 25 herren von der stiftt ij mutt dinckel.

Es valt iarzit Annen Friburgerin, irs und aller ir vordren, hand min herren der stiftt ij mutt dinckels ab der schuposser zü Lyssach gelägen, als der brieff wysst.

30 Es valt iarzit juncker Hartmans vom Stein und aller siner vordren und frunden, hand gesetzt minen herren von der stiftt jerliches zinses uf sant Andres tag, $\frac{1}{2}$ mutt

dinckels von dem acher im Sulgenbach, sind ij jucharten,
litt zwuschen der von Buch, und der Seileren spital.
Item den zenden zu Eye by Frouwen Cappelen, giltet
zü gemeinen jaren iij mut dinckel und iij mutt haber.

Es valt iarzit her Rudolff Mertzen, der hat minen
herren von der stiftt besetzt j mutt haber zu Ferren-
berg etc. 5

Es valt iarzit Angnesen Weckerin, Hansen Wimans,
irs elichen mans, und aller ir vordren und frunden, die
hand besetzt minen herren von der stiftt dry mutt 10
dinckel geltz uf einem güt zu Siniringen gelägenn.

Es valt iarzit Demüt Grossheini såligen efrowen, die
hat geordnet ein ewig spend von xij mutten und ij mutt
dinckel den herren von der stiftt etc.

Register.

Aarberg, Kirchherr: Johann Kelus 430, ³² .	Alwandt, Niklaus 454, ¹³ . Ehefrau: Margret Achshalm 454, ¹³ .
Äbischen 424—440. Ulrich in der 431, ⁷ . Ehefrau 431, ⁷ .	Änsinger, Ursul, Schwester der Margarete Aschler, 443, ¹⁶ . Archer, Antoni, sel. Altseckel- meister zu Bern 413, ¹⁰ .
Achshalm, Margret, s. Alwandt. Albender, Adelheit 431, ¹⁹ . Sohn: Cunrat 431, ¹⁹ .	Witwe: Margret Fränklerin 413, ¹² . 414, ⁷ .
Aliss, Klosterfrau zu Frauen- kappelen, Schwester der Ness Gebur 432, ⁸ .	Armbroster, Meister Peter der 446, ²⁸ , 455, ⁹ .
Allmendingen 454, ¹⁵ .	Äschi, Hans, 412, ²⁹ .
Almend, Cunrat ab der 424, ²² . Schwester: Ita 424, ²³ . Ehefrau: Else 424, ²³ . Kinder: Trina, Else 424, ²⁴ .	Ehefrau 412, ²⁹ . Äschler, Gylgian, Ratsherr 443, ¹³ . Ehefrau: Margarete Änsinger, 443, ¹⁴ . Schwester: Margarete, 443, ¹⁵ .
Altenberg, s. Bern.	

Bach, Junker Ruf von 455, ¹¹.
 Ehefrau Susanne 455, ¹¹.
 Bach, Hans zum, von Büren 435, ²⁹.
 Ehefrau: Katharina 435, ²⁹.
 Tochter: Schwester Margrete 435, ³⁰.
 Bader, Cleuwi, 412, ²⁸.
 Balan, Erhart 424, ²⁸.
 Balmer, alle 456, ⁹.
 Lucia, geb. v. Grafenried 444, ¹¹.
 Banmoos, Junker Hans Heinrich von 452, ^{1, 9}.
 Ehefrau: Adelheit v. Buchsee 452, ².
 Sohn: Junker Rudolf 452, ².
 Tochter: Küngold s. Erlach 452, ³.
 Junker Thuring von 452, ¹³.
 Junker Hans von 452, ¹⁴.
 Baumgarten, der alte 437, ¹¹.
 Belp, Kirchhöre 445, ²⁵. 451, ²⁹.
 Junker Hartmann von 434, ²⁰.
 Ehefrau 434, ²⁰.
 Belpberg, Ruf ab, ab dem 448, ³².
 452, ²⁶.
 Ehefrau: Adelheit 448, ³².
 452, ²⁶.
 Sohn: Hans 449, ¹.
 Beninger, Hans 414, ¹².
 Benne, Niclaus 448, ²⁴.
 Bennenwil, Geppa von 431, ²³.
 Bennina 432, ²³.
 Berger, Burki 429, ²².
 Ehefrau: Margrete 429, ²².
 Hans 425, ³⁰. 442, ⁶.
 Peter 425, ²⁶.
 Ehefrau: Else 425, ²⁶.
 Sohn: Hensli 425, ²⁷.
 Ruf 442, ⁵.
 Bern 407, ²³. 430, ²⁰. 433, ²⁰. 436, ³³.
 Schultheiss 419, ²⁵.

Lokalitäten:
 Altenberg 455, ²⁰.
 Fleischschaal, obere 417, ²⁰.
 Hormannsgasse 428, ²³.
 Kirchgasse 449, ¹⁶.
 Marktgasse 451, ⁴.
 — das Gäßlein 451, ⁵.
 Matte 412, ²³.
 Neuestadt 425, ³³. 446, ²⁷. 447, ¹⁴.
 455, ⁹.
 — Gäßlein 424, ¹⁸.
 Kirchliches:
 Barfüsser 407, ²⁷. 420, ³³. 421, ¹¹.
 430, ²³.
 Bröwenhaus 418, ²³.
 — Schwestern, weisse Schwestern 418, ¹⁸. 450, ^{3, 31}.
 455, ²¹.
 Deutschherren 406, ²⁴. 407, ²⁷.
 Feldsiechen, Sondersiechen, 404, ⁵. 411, ¹². 414, ⁶. 421, ⁷.
 — Kaplan 407, ²⁹.
 Inselkloster, Klosterfrauen 417, ³². 453, ²⁶.
 Isenhuts Haus, Schwestern 406, ²⁴.
 Niederspital 428, ¹⁸. 433, ¹⁵.
 435, ²⁶.
 — Kirche, Leutkirche 407, ⁸.
 — — H. Crutz Altar 419, ²¹.
 St. Georien Kapelle 412, ³.
 St. Georien Altar 419, ²³.
 St. Josts Altar 419, ¹⁸.
 St. Katharinen Altar 419, ¹⁶.
 St. Niclaus Altar 415, ¹⁹.
 419, ¹⁴.
 — St. Antonien Gemach 408, ⁶.
 — Hausknecht: Hans Beutger 414, ¹⁵.
 — Der Scherer 416, ¹³.

- Leutpriester, Priester, Käpläne, Altaristen, Siegrist, Meister, Pfründner, Siechstube, Arme und Bettlägerige in der Siechstube, der Kinden Stock 404-421 oft. Oberspital 411, ²³. 420, ²⁸. — Herren, Priester 407, ²⁸. 421, ¹⁸. — Pfründner 420, ³⁰. 421, ¹⁹. 432, ³. Prediger 407, ²⁸. 409, ³. 420, ³². 421, ¹⁴, ¹⁵. 439, ¹⁵. Seilerinspital 411, ²⁴. 434, ¹³. 457, ². Stift, Stiftsherren 443—457 oft. St. Vinczenzmünster, Leutkirche 404, ⁴. 450, ¹. 452, ²². — der Gerber Altar 450, ¹. Beutger, Hans, Hausknecht des niedern Spitals 414, ¹⁵. Biel 436, ²². Biezwil 440, ³¹. Biglen, Leutpriester 420, ³. Hans von 405, ²³. Biglental 429, ³². Bindtenesel, Burkhart 432, ⁷. Ehefrau: Katharina 432, ⁸. Bintzberg 412, ²⁴. Bischoff, Hans 441, ³³. Ehefrau 441, ³³. Frau Margret sel., Klosterfrau zu Frauenkappelen 423, ²¹. Blankenberg, Schwester Margret von 423, ⁵. Blindenmann, Frau Greth 447, ²⁰. Ruf, ihr Bruder 447, ²⁰. Blindmann, Claus 437, ²³. Ehefrau: Margret 437, ²³. Greda, Schwester der Parisa Jenni 436, ⁹. Bodeyle s. Poudeille. Bolligen 418, ³⁴. 447, ²⁴. Junker Iffo, Yfo von, der alt, 446, ¹⁷. 455, ⁶. Ehefrau: Elisabet von Vau-marcus 446, ¹⁷. 455, ⁶. Söhne: Junker Jakob 446, ¹⁸. Junker Yfo 446, ¹⁹. Ulrich von 411, ⁹. Tochter: Margaretha 411, ⁹. Borisried, Hans von 447, ¹⁰. Ehefrau: Anna 447, ¹⁹. Boro, Hans 407, ¹⁸. Bottigen 423, ¹⁹. 439, ³¹. Brämen, Hans, Hänsli 424, ⁶. 444, ²⁶. Ehefrau: Anna, Anni 424, ⁶. 444, ²⁶. Brittenried 435, ²¹. Bruchlera, die, Gut 456, ¹⁰. Bruckler, Frau Cilia 446, ²². Tochter: Magdalena 446, ²². Brugger, Ulli, von Laupen 428, ²⁵. Ehefrau 428, ²⁶. Sohn: Cristan 428, ²⁶. Werner 434, ⁴. Ehefrau: Adelheid 434, ⁴. Brunnen 433, ¹⁷. Niclaus zem 409, ¹⁸. Brutenesel (!), Schwester Alyze 431, ⁹. Bubenberg, Hr. Johann (der ältere) von 423, ¹⁰. Ehefrau 423, ¹⁰. Söhne: Hr. Johann (der jüngere) 423, ¹⁰. Hr. Richart 423, ¹¹. Hr. Otto 423, ¹¹. Hr. Ülman, Johanniter 423, ¹¹. Hr. Vinzenz, Deutschritter 423, ¹².

- Tochter: Bruna s. Düdingen.
 Ulrich 423, ¹⁸.
 Junker Cuntzmann von 453, ¹⁶.
 Frau Anna von, Frau Nicola von (Ehefrauen Johannes des ältern) 423, ¹⁵.
 Elssbeth von, Klosterfrau zu Frauenkappelen 423, ¹⁶.
 Johanna von 423, ¹⁴.
 Bubenberg, Tschan in 441, ²¹.
 Ehefrau: Adelheid 441, ²¹.
 Tochter: Anni 441, ²².
 Bubenberg, ab dem, s. Wäber.
 Buch, Andres von 409, ¹¹, 430, ⁶,
 440, ⁴.
 Söhne: Cuno 440, ⁴.
 Ulrich 440, ⁴.
 Tochter: Mechthilt 430, ⁶.
 Cünradt von 435, ¹⁹.
 Ehefrau: Berchta 435, ¹⁹.
 Gilg von, Sohn der Anna Schwander 451, ²⁴.
 Ehefrau: Küngold von Grimmenstein 451, ²⁴.
 Buch, Junker Hans von 446, ²¹.
 Sohn: Junker Anthoni 446, ²¹.
 Frau Clara von 446, ²².
 Verena von s. Erlach.
 die von 457, ².
 Buchholz, Wernher 448, ¹⁷.
 Ehefrau: Margret 448, ¹⁷.
 Wernher 454, ²⁰.
 Ehefrau: Katharina 454, ²⁰.
 Katharina 428, ²².
 Buchsee, Junker Anthoni von 452, ⁶.
 Ehefrau: Elssbeth v. Heidegg 452, ⁵.
 Adelheit von, s. Banmoos,
 Änneli von, s. Erlach.
- Bütetigen 429, ¹¹. 436, ³.
 Spiesgut 453, ¹¹.
 Bühl 438, ²⁰.
 Bümpliz 426, ¹⁶. 439, ³. 447, ¹⁸.
 453, ¹⁵.
 Schwester Ursula von 439, ¹.
 von, s. Junghorn.
 Bunschau, Johann 425, ⁵.
 Ehefrau: Minna 425, ⁵.
 Büren 440, ²⁷.
 Leutpriester 420, ⁷.
 Burgdorf 445, ¹².
 von, s. Huttina.
 Burrer 426, ¹.
 Busswyl 428, ⁵. 429, ¹¹.
 Butschlina, Jutzi 439, ¹⁶.
 Sohn: Berchtoldt 439, ¹⁶.
 Ehefrau: Adelheit 439, ¹⁶.
 Buwli, Berchtold 450, ¹⁹.
 Ehefrau: Katharina 450, ²⁰.
 Sohn: Petermann 410, ⁵.
 450, ¹⁹.
 Witwe: Elsbet v. Rümlingen 410, ⁵.
 Tochter d. Berchtold, Klosterfrau zu Interlaken 450, ²⁰.
 Campellon, s. Gampelen.
 Chanrege le 426, ²⁵.
 Chardon, Johann 427, ⁵.
 Clericus, Lycoletus, von Landeron 426, ²⁰.
 Ehefrau: Wyllermet 426, ²⁰.
 Colatter, Jacob 429, ³.
 Ehefrau 429, ³.
 Niclaus 436, ⁴.
 Ehefrau: Adelheit 436, ⁴.
 Coletten 434, ⁷.
 Cristan, Else 424, ²².
 Crutzer, Magdalena, s. Sterro.
 Dachsfelden von, s. Stein 409, ²⁸.

Deille die 451, ¹¹.
 Dentenberg, Simon 413, ³¹.
 Ehefrau: Adelheid Huber
 413, ³¹.
 Dettigen 427, ¹².
 Dicky, in der 430, ¹⁹.
 Diessbach 443, ¹². 443, ²³. 456, ¹⁷.
 Dimesche, Aimelet von 427, ³.
 Düdingen, Jacob von 434, ²⁸.
 Ehefrau: Bruna v. Bubenberg, Tochter Johannes,
 des ältern 423, ¹⁴. 434, ²⁹.
 von, s. Frölich.
 Ebenen die 426, ⁷.
 Eberschen, s. Äbischen.
 Ebi, Johann 437, ¹.
 Ehefrau: Jonata 437, ¹.
 Ebinger, Heintzmann 448, ⁸.
 Ehefrau: Elssbeth, Witwe
 des Claus Stettler 448, ³.
 Egelberg 406, ²⁶. 419, ⁵. 445, ⁸.
 453, ²⁵.
 der alte 454, ¹⁹.
 Egerdon, Schwester Clementa von
 430, ¹².
 Ei 457, ³.
 Eichmatt 447, ¹⁸.
 Enderli, Marti 412, ²¹.
 Guta 425, ¹³.
 Enge 430, ⁷. 453 ²⁸.
 Bruder Burkhardt von 433, ²⁵.
 Ehefrau: Katharina 433, ²⁵.
 Englisberg, Junker Johann von
 434, ¹⁸.
 Ehefrauen 434, ²⁰.
 Ergöw, Cuntzman von 411, ¹³.
 Erlach, Junker Rudolf von (Sohn
 Rudolfs I.) 428, ³³.
 Ehefrau: Lucia (von Krauch-
 thal) 429, ¹.

Junker Rudolf von (Sohn Burk-
 harts) 452, ⁵.
 Ehefrau (dritte): Änneli von
 Buchsee 452, ⁴.
 Junker Ulrich sel., von, der
 ältere, gew. Schultheiss zu
 Bern 414, ²⁴. 451, ²¹.
 Ehefrauen: Verena v. Buch
 451, ²².
 Anna v. Spiegelberg 451, ²³.
 Jonata v. Ligerz 451, ²⁵.
 Hr. Ulrich von, Ritter 424, ².
 der von 449, ¹⁷.
 Anna von, Tochter des Joh. v.
 Strättligen 423, ³¹.
 Tochter: Margret, Kloster-
 frau zu Frauenkappelen
 423, ³².
 Künigold, geb. von Banmoos
 452, ³.
 Ersigen 425, ¹⁸. 430, ³. 430, ²².
 Eschler, Heini 443, ⁹.
 Ehefrau: Anna 443, ¹⁰.
 Sohn: Peter 443, ¹⁰.
 Ehefrau: Anna 443, ¹⁰.
 Ettingen 436, 17.
 Ettner, Heini der 431, ⁵.
 Ehefrau 431, ⁵.
 Eye, Ulrich von 425, ¹.
 Ehefrau: Jutzina 425, ¹.
 Falier, Nicola von, von der
 Landren 438, ⁸.
 Falwo, Hans 409, ²⁴.
 Ferberly, Rebstück in Twann
 433, ³².
 Ferrenberg 457, ⁶.
 Fidelbogen 420, ²².
 Fiffers, s. Vivers.
 Forne, Johann de 427, ³⁰.
 Forst, Peter im 432, ²⁰.
 Vater: Cunrat 432, ²⁰.

- Mutter: Adelheit 432, ²¹.
 Forst im, s. Herren.
 Forster, Hans, von Solothurn 441, ²⁹.
 Forster, Nico 441, ¹⁷.
 Mutter: Gredy 441, ¹⁷.
 Forster, Frau Anna, Klosterfrau zu Frauenkappelen 441, ¹¹.
 Fränklerin, Margreth, Witwe Anthoni Archers 413, ¹².
 Fränkli, Hans 407, ³³.
 Frauenkappelen 457, ³.
 Kirche, Marienkapelle 427, ²⁴.
 Kloster, Klosterfrauen 423-441.
 Freiburg, Graf Cunrat von, Graf und Herr zu Neuenburg 440, ⁷.
 Ehefrau: Elssbet, Gräfin von Neuenburg 440, ⁸.
 von, s. Seftigen.
 Friburger, Heinrich 456, ²³.
 Ehefrau: Elssbeth 456, ²³.
 Anna 456, ²⁶.
 Friburgerin, Schwester der Marg. von Zimmerwald 426, ⁴.
 Frick, Heinrich, der Zimmermann 449, ¹⁷.
 Frienisberg, Haus des Klosters in Biel 436, ²³.
 Fries, Niclaus 430, ²¹.
 Frieswil, Jost von, Tochtermann des Ruf ab dem Belpberg 448, ³³.
 Frimitz, Gut 430, ²⁷.
 Fritag, Perro 427, ⁵.
 Frölich, Schwester, von Düdingen, Klosterfrau 435, ⁹.
 Frunt 432, ²³.
 Fulensee, Ulrich von 431, ²⁵.
 Ehefrau: Margaret 431, ²⁶.
 Gampelen, Ruf von, Tochtermann des Nicl. Colatter 436, ⁴.
 Ehefrauen: Margarete 436, ⁵.
 Adelheid 436, ⁶.
 Gärenstein, s. Gerenstein.
 Garsung, Laurenz 442, ³³.
 Gasler, Niclaus, von Maus 442, ⁴.
 Gatti, Peter 413, ³⁴.
 Gebur, Cünrat 432, ¹².
 Ehefrau: Ness 432, ¹².
 Hans 432, ⁹.
 Ehefrau: Ness 432, ⁹.
 Sohn: Marti 432, ¹⁰.
 Tochter: Anna 432, ¹¹.
 Gennhart, Hans 407, ¹¹.
 Gerenstein 428, ¹¹. 435, ³.
 Gerwer, Hans 456, ¹².
 Ginnet, Peter, von Jaggisbach 429, ¹³.
 Ehefrau: Anna 429, ¹⁴.
 Sohn: Cuno in Ginroz 429, ¹⁴.
 Ehefrau 429, ¹⁵.
 Gisenstein, Niclaus von 415, ¹¹.
 417, ¹.
 Ulrich von, Venner 452, ³¹.
 Ehefrau: Adelheid 452, ³¹.
 Dietwig von 435, ²⁸.
 Tochter: Ita, s. Hofmann.
 Margret von, s. Wattenwil.
 Glasse, Johann 427, ⁷.
 Glockner, Caspar, in der Neustadt 448, ⁸.
 Ehefrau: Adelheit 448, ⁹.
 Sohn: Hans 448, ⁹.
 Tochter: Adelheit 448, ⁹.
 Anna, s. Stächli 448, ¹⁰.
 Glogner 430, ²⁰.
 Gomerkinden 417, ².
 Gotfrid, Baltasar 410, ¹⁴.
 Grafenried, Burkhardt von 444, ⁸.
 454, ¹.
 Ehefrau: Margrete 444, ⁹.
 454, ¹.

- Hettiswil, Rudolf von 451, ¹⁴.
 Sohn: Heinrich 451, ¹⁴.
- Hetzel, Ludwig, alt Venner 455, ³.
 Heymingen 411, ¹⁰, ¹⁸.
 Hinderlappen, s. Interlaken.
- Höchstetten, Gross- 434, ³. 444, ²².
 454, ³.
 Hofen, Benedict von 441, ²⁵.
 Jutza von, s. Wipprecht.
- Hofmann, Johann sel. 435, ²².
 Ehefrau: Ita v. Gisenstein
 435, ²².
 Katharina 435, ²⁷.
- Hönger, Heinrich, von Solothurn
 433, ¹.
 Ehefrauen: Margret 433, ².
 Ita 433, ².
- Hönstetten, Herr Heinrich von
 406, ³¹.
 Hosswand 446, ¹⁶.
 Hötschinger, Hänsli 455, ²⁸.
 Ehefrau 455, ²⁸.
- Huber, Adelheid, s. Dentenberg.
 Hüninger, Hänsli 409, ²⁰.
 Ehefrau: Minna 409, ²⁰.
- Hunnwil, Paula und Verena von,
 s. Ringoltingen.
- Hurder, Meister Steffan sel. 418, ¹⁵.
 Witwe: Margrett 418, ¹⁵.
- Husi, Cuni, von Schlieren 431, ²⁸.
 Ehefrau: Adelheit 431, ²⁸.
- Huskrecht, Hans 442, ³¹.
 Hutina, Elsina 439, ²⁹.
 Tochter: Else 439, ²⁹.
 Ehemann: 439, ³⁰.
- Hutlingen s. Häutlingen.
- Hutter, Frau Anna 431, ²².
 Huttina, Katharina, von Burgdorf
 440, ¹⁸.
 Hutzli, Niclaus 438, ¹⁷.
 Ehefrau: Margret 438, ²¹.
- Jaggisbach 431, ⁶. 433, ²⁹. 437, ³.
 440, ⁶.
 Jaggisbach, Anny von 442, ²³.
 Minna von 433, ²⁸.
 von, s. Ginnet.
- Jaussy, Benedict 419, ².
- Ibischi, Rudolf von, Edelknecht
 439, ²³.
 Ehefrau: Katharina 439, ²³.
 Tochter: Elisabeth 439, ²⁴.
- Jegenstorf 411, ¹⁷. 453, ⁸.
 Kirchherr 420, ¹³.
 Leutpriester 420, ¹⁰.
 Dilgera Zehnten 420, ²⁶.
- Jenni, Hermann 436, ⁸.
 Ehefrau: Parisa 436, ⁸.
- Illiswil 438, ¹⁹. 434, ¹².
 Interlaken, Propst, Hr. Niclaus v.
 Hanselen 443, ²⁴.
 die von 427, ¹³.
- Ita, Jungfrau der Elssbeth v.
 Bubenberg 423, ¹⁷.
- Itlingen s. Ütlingen.
- Jucher, Cristan 406, ¹⁸.
 Ehefrau: Adelheid 406, ¹⁸.
- Jucker, Peter 449, ¹².
 Ehefrau: Dienny 449, ¹².
 Sohn: Siffrid 449, ¹³.
 Tochter: Jonatha 449, ¹³.
- Junghorn, Jakob, von Bümpliz
 426, ¹⁰.
 Ehefrau 426, ¹¹.
 Sohn: Johann 426, ¹¹.
 Ehefrau: Mechthilt 426, ¹¹.
 Tochter: Ursula, Kloster-
 frau 426, ¹².
- Jungi, Bürcki, v. Maus 430, ²⁴.
 Ehefrau 430, ²⁵.
 Sohn: Rüdi 430, ²⁵.
- Kalchmatte, die 433, ⁶. 441, ⁷.
 Kallnach 424, ⁹. 429, ¹.

- Kallnach, Garbis Schuppose 444,³⁰.
 Kandermatter, Clementa 408,¹¹.
 Karrer, Johann 432,⁴.
 Karrerin, die 410,¹⁴.
 Kässli, Rudolf, der alte 445,¹⁵.
 Ehefrau: Margret v. Krauchthal 445,¹⁶.
 Sohn: Niclaus 445,¹⁷.
 Ehefrau: Margrete Matter 445,¹⁸.
 Tochter: Anna s. Stampf 445,¹⁸.
 Kasteller, Cunrat 452,²⁴.
 Kaufdorf, Burkhardt von 450,⁵.
 Ehefrau: Else 450,⁵.
 Ulrich von 450,⁹.
 Ehefrau: Margreth 450,⁹.
 Kaufmann, Katharina 423,³.
 Schwester der Marg. von Zim-
 merwald 426,⁵.
 Kelus, Johann, Kirchherr zu Aar-
 berg 430,³².
 Kerro, Schwester Verena, Kloster-
 frau Deutschordens 454,²³.
 Kersatz 432,³⁰.
 Kerzers 427,¹⁷.
 Kiental, Hans von 456,⁵.
 Tochter: Ita s. Räber.
 Koch, Jenni der 431,³.
 Koler, Hans 429,²⁷.
 Köniz 439,²². 453,²².
 Deutschherren 432,¹⁹.
 Kormann, Cunradt 427,¹⁵.
 Ehefrau: Katharina v. See-
 dorf 427,¹⁵.
 Kramburg, Herr Johann von 424,¹.
 Schwester Beatrix von, Kloster-
 frau zu Fraubrunnen 434,¹⁵.
 Krämer, Ruf 451,³⁰.
 Ehefrau: Adelheit 451,³⁰.
 Krattinger, Peter 430,¹⁶.
 Ehefrau: Elssbet 430,¹⁶.
 Tochter: Ita, Klosterfrau zu
 Frauenkappelen 430,¹⁷.
 Krauchthal 418,²⁰.
 Gerhart von, sel. 445,¹⁶.
 Tochter: Margret s. Kässli
 445,¹⁶.
 Junker Petermann von, ge-
 wesener Schultheiss zu Bern
 407,².
 Petermann von, sel. 412,¹².
 Witwe: Anna von Välschen.
 412,¹².
 Krauchthaler, Benedicta (Dicht-
 lin) 442,¹⁰.
 Kronenberg, Hans von 451,⁵.
 Kruwlis Bülli 425,²⁰.
 Kühlewil 451,²⁸.
 Kün, Hans 410,¹.
 Kursenner, Cunrat 440,²⁴.
 Hans 440,²⁴.
 Schwester: Adelheit
 s. Rüschli.
 Hänsli 429,⁸.
 Ulrich 429,⁷.
 Ehefrau: Cristine 429,⁷.
 Tochter: Margret Marx,
 Klosterfrau zu Frauen-
 kappelen 429,⁸.
 Schwester Agnes, Klosterfrau
 zu Frauenkappelen 429,³⁰.
 Lamparte, Junker Gylgian der
 437,¹⁶.
 Landeron 426,²⁵. 427,¹⁸.
 der Vogt zu 440,¹².
 von s. Clericus.
 von s. Raga.
 von s. Falier.
 Laupen 424,²⁷. 428,²⁷.
 der Burger Almend 424,²⁹.
 von s. Brugger.

- Lauper, Anny 441, ¹⁸.
 Lausanne, Münze 439, ⁶.
 Lemann, Rolf 428, ²⁸.
 Lene, am 438, ²⁰.
 Leng, Niclaus 405, ²⁵.
 Lenxinger, Hans, der Metzger 417, ¹², ¹⁸, ³⁰. 453, ²³.
 Ehefrau: Margret 417, ³⁰. 453, ²³.
 Leuzigen 420, ¹⁶. 431, ¹⁰.
 Leutpriester 420, ¹⁷.
 Leygsingen s. Leuzigen.
 Liebenwil 455, ².
 der von 428, ²³.
 Liechti, Anthöni 418, ⁶.
 Ligerz, Jonatha von s. Erlach.
 Linden, Margret zer 429, ⁵.
 Lindnach, Schwester Anna von 433, ¹⁸.
 Agnes Hetzlin von s. Schöni.
 Linegger, Hans 443, ⁸.
 Liniger, Cristen 442, ²⁴.
 Ehefrau: Elsin 442, ²⁴, ²⁹.
 Hans 441, ¹⁹.
 Ehefrau: Adelheid 441, ²⁰.
 Linser, Hans 449, ³⁴.
 Lissach 456, ²⁸.
 Littenwil 454, ⁷.
 Löben, zur 430, ¹⁴.
 Lombach, Herr Ulrich 454, ²⁶.
 Löxingen s. Leuzigen.
 Lullon, Heini 425, ⁸.
 Lüsslingen, Schwester Katharina von 431, ¹¹.
 Luttenwil 449, ³⁰.
 Luterbach, Der 439, ²¹.
 Lüterkofen 432, ¹⁶.
 Mader, Jagbi, von Widen 429, ¹⁶.
 Sohn: Buri 429, ¹⁶.
 Marfeldingen 425, ¹². 428, ³¹.
 von s. Müller.
- Martini, Nicolaus 426, ²⁶.
 Martinus, sanctus, Kirche von Landeron 427, ²⁷.
 Marx, Margret s. Kürsenner.
 Mathis, Hänsli 441, ².
 Matter, Entz 446, ².
 Ehefrau: Benedicta 446, ³.
 Sohn: Hans Rudolf 446, ³.
 Hans 446, ¹.
 Ehefrau: Elisabeth 446, ¹.
 Tochter: Clara 446, ².
 Peter sel. 408, ⁴.
 Tochter: Elsbet v. Villarzel 408, ⁴.
 Peter sel. 445, ¹⁸.
 Tochter: Margret s. Kässli 445, ¹⁸.
 Peter 446, ².
 Margaret 430, ⁴.
 Ungen. 430, ⁸.
 Mattstetten 444, ²⁵.
 Matzenried 426, ¹⁷. 439, ².
 Heinrich von 428, ⁶.
 Schwester Anna von 436, ³¹.
 Matzenried, Hans 452, ¹⁹.
 Ehefrau: Grethe 452, ¹⁹.
 Merchlinger, Margrete, s. Seewil.
 Maus 429, ²⁰. 432, ²⁴. 441, ¹⁴, ¹⁷.
 452, ¹⁸.
 von s. Gasler.
 von s. Jungi.
 Mertz, Rudolf 457, ⁵.
 Messen, Kirche 448, ¹⁶.
 Meye, Nickly 444, ²³.
 Ehefrau: Nesa 444, ²⁴.
 Mons s. Maus.
 Möriswil 434, ¹².
 Mörsberg 448, ⁷.
 Mörsburg 453, ².
 Mösching, Niclaus 446, ⁶.
 Ehefrau: Adelheit 446, ⁶.

- Sohn: Niclaus 446, ⁷.
 Tochter: Ita 446, ⁷.
 Mühleberg 428, ³¹. 429, ²⁶.
 Kirchhöre 451, ¹⁰.
 Muleren, Berchtolt von 438, ¹⁰.
 Bruder Cunrat von 438, ¹⁰.
 Hans von 410, ¹⁸.
 Niclaus von 453, ²⁷.
 Ehefrau: Margret 453, ²⁷.
 Urban von 410, ²⁰.
 Katharina von 438, ¹¹.
 der von 445, ⁹.
 alle von 456, ⁸.
 Mulibacher 452, ²².
 Müller, Hänsli 435, ¹⁷.
 Ehefrau: Mechthilt v. Ried
 435, ¹².
 Peter 451, ¹.
 Ehefrau: Adelheit 451, ¹.
 Anny, von Marfeldingen 442, ².
 Munier, Petrolus? 437, ⁷.
 Ehefrau: Margrete 437, ⁷.
 Muns s. Maus.
 Münstein, Jenni 437, ¹³.
 Ehefrau: Katharina 437, ¹³.
 Müntzer, Cuno 416, ⁶.
 Werner 428, ³.
 Ehefrau: Beatrix 428, ³.
 Muri, Kirchhöre 455, ³¹.
 Murzendorf, Cunrat von 434, ¹.
 Ehefrau: Clara 434, ¹.
 Sohn: Herr Jacob 434, ².
 der von 426, ¹.
 Mutter, Peter 424, ¹⁵.
 Narger 443, ².
 Sohn: Uli 443, ².
 Nef, Cunradt 426, ¹⁸.
 Ehefrau: Mechthilt 426, ¹⁸.
 Tochter: Schwester Ita,
 Klosterfrau 426, ¹⁹.
 Frau Ita 433, ³⁰.
 Neuenburg, Grafschaft 440, ¹³.
 von s. Tschonderra.
 Neuenegg 432, ¹⁹.
 Neuenstadt 427, ⁶, ²⁹. 431, ¹³.
 438, ¹².
 Kapelle 437, ²¹.
 Weisse Kirche 423, ⁸.
 von s. Guider.
 Nidau 447, ².
 Niederhüningen 448, ³⁰.
 Niederhäusern 426, ⁷.
 Johans von 432, ²⁵.
 Ehefrau: Elssbet 432, ²⁵.
 Niedermuhleren 449, ¹⁰.
 Niederrümligen 447, ¹².
 Niederwangen 444, ⁷.
 Niederwichtrach 423, ²⁵,
 Nova villa s. Neuenstadt.
 Nuna (Mina?), Loysa 439, ⁴.
 Nussbon, Jenni 423, ²⁶.
 Ehefrau: Else, Witwe des
 Cuntzi Zimmermann 423, ²⁶.
 Nuwenberg, der 416, ²⁸.
 Nuwenstat s. Neuenstadt.
 Oberbottigen, Eichholz 425, ²⁰.
 Oberdettigen 445, ³³. 456, ²².
 Oberey 425, ³.
 Oberholtz, Margreth geb. Schliffer
 450, ¹².
 Oberried 445, ⁵.
 Obres Gut 432, ²³.
 Offenburg, Hans von 444, ³².
 Ehefrau: Margrete 444, ³³.
 Sohn: Hans 444, ³⁴.
 Ehefrau: Cecilia Schnewli
 445, ¹.
 Niclaus von 430, ⁹.
 Ehefrau: Margareth 430, ⁹.
 Oltigen 449, ²⁶.
 Örtli, Hans 407, ²⁰, ²⁴. 411, ²⁸.
 Hans sel. 417, ⁸.

Ostermundigen 450, ¹⁸.
 Ottiswil 455, ¹⁷.
 Ow, Jonata von s. Werder.
 Perroman, Änneli von, s. Watten-
 wil.
 Peter 425, ²⁷.
 Ehefrau: Katharina 425, ²⁷.
 Bruder 415, ¹⁴.
 Pfister, Herr Walther 436, ¹³.
 Anna s. Jungfrau 436, ¹³.
 Plantcherta 427, ²⁹.
 Pont, Schwester Anna von, Kloster-
 frau zu Frauenkappelen 440, ¹.
 ihre Schwester: Alisa 440, ².
 ihr Bruder: Ulrich 440, ².
 Porte, Joannes 426, ²³.
 Ehefrau: Elymphiza 426, ²³.
 Possenach, Schwester Katharina
 von, Klosterfrau zu Frauen-
 kappelen 427, ⁸.
 Poudeille 427, ⁷.
 Prapion, Rebstück b. Neuenstadt
 436, ²⁹.
 Propst, Bernhart 442, ⁷.
 Rab, Hans 448, ²⁴.
 Niclaus 448, ²⁵.
 (Rapp), Else 448, ²⁴.
 Ehemänner: Hans Rab 448, ²⁴.
 Niclaus Benne 448, ²⁴.
 Peter Selsach 448, ²⁵.
 Mutter: Katharina 448, ²⁶.
 Räber, Ita geb. von Kiental 456, ⁵.
 Radelfingen 404, ⁸.
 Raga, Johann, v. Landeron 426, ²⁵.
 Rame, Gyrardus 426, ²⁷.
 Ramser, Burkart 455, ²⁴.
 Ehefrau: Grethe 455, ²⁴.
 Ramstein, die von 432, ¹⁸.
 Hemma, ihre Jungfrau 432, ¹⁷.
 Rechberg, die Herrschaft von
 430, ²⁹.

Regen hut, Anna 441, ⁶.
 Tochter: Katharina Schlegel
 441, ⁵.
 Rentsch, Hans 442, ²⁶.
 Ehefrau: Benedikta (Dicht-
 lin) 442, ²⁶.
 Anna 443, ⁷.
 Rentschen, Nesy sel. 442, ¹⁷.
 Rentschina, Balblin, Tochter Sal-
 venspergers 442, ²².
 Resti, Herr Heinrich von 435, ¹.
 Junker Johann von 434, ¹⁶.
 Herr Werner von 428, ⁸.
 Riben, Hans 414, ³⁰.
 Ehefrau 414, ³⁰.
 Tochter: Margrete s. Grigers.
 Richigen 439, ²¹.
 Richli, Cuntzmann 444, ³³.
 Ehefrau: Anna 444, ³⁴.
 Ried, das 428, ⁷.
 Ried 439, ²².
 Hans von 434, ⁵.
 Ehefrau: Margaret 434, ⁵.
 Hans von, der Seiler 450, ²⁷.
 Ehefrau: Elssbeth 450, ²⁸.
 Niclaus von 411, ³⁰.
 Anna von, s. Hechler.
 Catharina von, Klosterfrau zu
 Fraubrunnen 434, ⁸.
 Mechthilt von, s. Müller.
 Riedbach 423—438.
 Rieder, Claus, der Weber 454, ³⁰.
 Ehefrau: Margreth Schutz-
 mann 454, ³⁰.
 Ringgenberg, Elssbeth von 454, ²⁶.
 Ringgolt, Siffridt 449, ¹¹.
 Ehefrau: Katharina 449, ¹¹.
 Tochter: Anna 449, ¹².
 Ringoltingen, Herr Rudolf von,
 Altschultheiss zu Bern 453, ¹⁹.

- Ehefrau: Paula v. Hunnwil 453, ²⁰.
- Junker Thuring von, Altschultheiss zu Bern 449, ⁴.
- Ehefrau: Verena v. Hunnwil 449, ⁵.
- Jonata von, s. Stein.
- Frau Margreth von 446, ²⁰. die von, sel. 421, ⁵.
- Rochez, le 426, ³¹.
- Rolant, Heinzmann 406, ²⁰.
- Roll, die von, s. Villarzel.
- Rormoos, Chuno von 425, ¹⁵. Johann von, Edelknecht 425, ¹⁵. Elssbet von, Klosterfrau zu Frauenkappelen 425, ¹⁶.
- Roten, Uli 441, ¹.
- Ruda, Marchwart von 423, ¹⁶.
- Rümligen, von, s. Hess.
- Rümlingen, Junker Berchtolt von 438, ³⁰.
- Ehefrau: Parissa 438, ³¹.
- Tochter: Schwester Angnes, Klosterfrau zu Frauenkappelen 438, ²⁰.
- Junker Erhart von, Bruder der Schwester Benedicta 438, ¹⁵.
- Schwester Benedicta von, Klosterfrau zu Frauenkappelen 438, ¹⁴.
- Elsbet von, Witwe Petermann Buwlis 410, ⁴.
- Runda 427, ⁴.
- Runtingen, Ruf von 436, ²⁵. 437, ¹⁰. Ehefrau 436, ²⁵. Agnes zu 442, ¹³.
- Runtingers, Margret 442, ³⁰.
- Ruppelsried 448, ¹⁶.
- Ruschli, Ulrich 424, ¹³. 440, ²². Ehefrau: Adelheit Kursenner 440, ²².
- Tochter: Schwester Anna, Klosterfrau zu Frauenkappelen 433, ⁷. 440, ²³.
- Rüti b. Höchstetten 434, ³.
- Saane 451, ¹¹.
- Safneren, Frau Verena von, Klosterfrau zu Frauenkappelen 438, ⁴.
- Salensperger, Benedikt 442, ²⁸.
- Salvensperger 442, ²².
- Salzmann, Clara 419, ⁴. 455, ¹. Elisabeth 426, ¹³.
- Sohn: Cuno 426, ¹³.
- Sarbach, Hans, Schwestersohn des Nicl. Kässli 445, ²¹.
- Schachtlon, Niclaus 411, ²¹.
- Schaffis 431, ¹³. 438, ¹⁸.
- Schäfli, Schwester Anna, Klosterfrau zu Frauenkappelen 428, ¹⁹.
- Schaller, Hans 454, ⁵.
- Ehefrau: Anna 454, ⁵.
- Scher, Hentzen sel. 442, ²⁰.
- Schlegel, Schwester Ita, Klosterfrau zu Frauenkappelen 431, ¹⁵.
- Schwester Katharina, Klosterfrau zu Frauenkappelen 431, ¹⁶. 441, ⁵.
- Schleiff, Peter 414, ³².
- Ehefrau: Margrete Riben 414, ³².
- Schlieren, von, s. Husi.
- Schliffer, Aberli 450, ¹².
- Ehefrau: Anna 450, ¹³.
- Töchter: Agnes 450, ¹³. Margreth s. Oberholtz.
- Schlossberg (b. Neuenstadt) 437, ³.
- Schlüchter, Heintzmann sel., der Scherer 418, ²⁷. 418, ³³.
- Witwe: Margret 418, ²⁸. 418, ³³. 418, ³⁴.

Schmid, Greda, Base der Anna
 v. Wattenwil geb. von Han-
 selen 443, ²⁹.
 Schmidi, Frau Jonata die, von
 Thun 437, ⁵.
 Schmidli, der Steinhauer 446, ²⁹.
 455, ¹⁰.
 Schnewli, Cecilia s. Offenburg.
 Schnider, Hänsli 406, ²⁸.
 Schnottwil 441, ².
 Schöni, Ulrich 446, ¹⁰.
 Ehefrauen: Anna 446, ¹⁰.
 Katharina 446, ¹⁰.
 Sohn: Anthoni 446, ¹¹.
 Ehefrau: Agnes Hetzlin v.
 Lindnach 446, ¹¹.
 Schöntal, Niclaus von 447, ⁷.
 Ehefrau: Else Siber 447, ⁷.
 Schopffer, Petermann 452, ²⁹.
 Schreyer, Cristen 442, ¹¹. 443, ⁵.
 Ehefrau: 442, ¹¹.
 Knecht: Benedict 443, ⁵.
 Schuchs, die 436, ¹².
 Schüpfen, Herr Hans von, Leut-
 priester zu Stettlen 415, ³.
 417, ⁷.
 Schur, Albrecht von der 439, ¹³.
 Ehefrau: Berchta 439, ¹³.
 Schürer, Cunrat 408, ¹².
 Schurmatte 439, ¹².
 Schutzmann, Margret s. Rieder.
 Schwab, Peter 416, ²⁷.
 Schwadernau 447, ².
 Schwanden, Hans von, der Gerber
 454, ⁸.
 Ehefrau: Ita 454, ⁹.
 Johann von 424, ¹⁵.
 Ehefrau 424, ¹⁵.
 Ruf von 455, ¹⁸.
 Ehefrau: Margrete 455, ¹⁸.
 Schwander, Anna 451, ²³.

Schwitzer, Hans 442, ⁹.
 Hänsli, von Eyg 451, ⁹.
 Seedorf, Cuno von 428, ²⁹. 447, ³¹.
 Ehefrau: Katharina 447, ³¹.
 Tochter: Verena 428, ³⁰.
 Johann von 431, ²⁵.
 Ehefrau: Margaret 431, ²⁶.
 Peter von, Kannengiesser 433, ⁹.
 450, ²⁴.
 Ehefrau: Anna 433, ⁹. 450, ²⁴.
 Adelheit von, Klosterfrau zu
 Frauenkappelen 439, ¹⁹.
 Katharina von s. Kormann.
 Margaret von, Schwester des
 Werner Stettler 435, ⁵.
 Tochter: Nesa 435, ⁶.
 Seemann, Peter 449, ²⁷.
 Ehefrau: Anna 449, ²⁷.
 Margrete 433, ²¹.
 Seewil, Andres von 447, ²⁵.
 Ehefrauen: MargretheMerch-
 linger 447, ²⁵.
 Elizabeth 447, ²⁶.
 Katharina 447, ²⁶.
 Sohn: Heini 447, ²⁷.
 Tochter: Hemma 447, ²⁷.
 Seftigen 456, ⁴.
 Junker Jakob von 428, ¹².
 Ehefrau 428, ¹³.
 Sohn: Ludwig 428, ¹³.
 Peter von 433, ¹³.
 Tochter 433, ¹³.
 Frau Anna von, von Freiburg
 427, ³².
 Frau Johanna von 433, ¹⁶.
 Seilerin, Anna die 434, ¹⁰.
 Selsach, Ludwig, Tochtermann
 des Claus Sterro 445, ²⁷.
 Peter 448, ²⁵.
 Sengi, Johann 432, ⁷.
 Ehefrau: Anna 432, ⁷.

- Sense 437, ²⁶.
 Sibental (Simmenthal) 407, ³¹.
 Sibenthal, Minna von 425, ¹¹.
 Siber, Herr Hans, Priester 405, ⁶.
 Siber, Johann 447, ⁸.
 Ehefrau: Katharina 447, ⁸.
 Tochter: Else s. Schöntal.
 Sinneringen 457, ¹¹.
 Sleger, Herr Johann der 424, ¹⁹.
 Mutter: Ita 424, ¹⁹.
 Vater: Peter 424, ²⁰.
 Söftingen s. Seftigen.
 Solothurn 440, ²⁶.
 von, s. Forster.
 von, s. Hönger.
 von, s. Waldenburg.
 von, s. Wengi.
 Speche, Gut 439, ²⁵.
 Speichingen, Anna von, geb. v.
 Grafenried 444, ¹².
 Spiegelberg, Anna von, s. Erlach.
 Spreng, Peter 409, ¹⁴.
 Ehefrau: Clara 409, ¹⁴.
 Stächli, Hans 448, ¹⁰.
 Ehefrau: Anna Glockner
 448, ¹⁰.
 Stalden, am, s. Haldina.
 Stampf, Anua, Tochter des Niclaus
 Kässli 445, ¹⁹.
 Stein, Junker Caspar vom, Schult-
 heiss zu Bern 453, ⁴.
 Ehefrau: Benedicta 453, ⁵.
 Junker Hans vom 454, ¹⁶.
 Ehefrau: Jonata v. Ringol-
 tingen 454, ¹⁶.
 Junker Hartmann vom 456, ³⁰.
 Junker Jacob vom 453, ⁹.
 Ehefrau: Ursula 453, ⁹.
 Peterman vom, sel. 421, ⁴.
 Änneli vom, geb. v. Dachsfelden
 409, ²⁸.
 Steinenbrunnen, Paulus von 446, ³⁰.
 Sohn: Jost 446, ³⁰.
 Tochter: Paula 446, ³¹.
 Sterro, Claus 445, ²⁶.
 Ehefrau: Magdalena Crutzer
 445, ²⁷.
 Stettlen, Leutpriester, Hans von
 Schüpfen 415, ³.
 Stettler, Claus 448, ⁴.
 Ehefrau: Elsbeth 448, ⁴.
 Hr. Werner, Pfleger des Klosters
 Frauenkappelen 435, ⁴.
 Stocken 431, ²¹.
 Sträler, Niclaus 425, ⁵.
 Ehefrau: Minna, Witwe des
 Johann Bunschan 425, ⁴.
 Tochter: Katharina 425, ⁴.
 Strättlingen, Hr. Johann von, der
 alte 423, ²⁹.
 Ehefrau: Margret 423, ³⁰.
 Sohn: Junker Heinrich 423, ³⁰.
 Tochter: Anna, s. Erlach
 423, ³¹.
 Hr. Ulrich von, Kirchherr 424, ³.
 Frau Katharina von 424, ³.
 Strebler 436, ⁷.
 Studen 440, ²⁰.
 Cunradt von 434, ²².
 Ehefrau: Ita 434, ²².
 Studer 431, ³².
 Stutz, Cristan am 408, ¹⁷.
 Ehefrau: Else 408, ¹⁷.
 Sulgenbach 434, ¹³. 452, ²⁵. 455, ¹³.
 457, ¹.
 Suter, Hans sel. 418, ¹. 418, ⁹.
 Witwe: Iti 418, ⁹.
 Swartzbira, Hans, Paternostrer
 404, ¹.
 Tettenberg 454, ¹².
 Thüdingen, s. Düdingen.
 Thun, von, s. Schmudi.

- Thuring, Cunradt, von Wiler 438, ¹.
 Ehefrau: Ursula 438, ¹.
 Thurnden, Katharina von 413, ²⁵.
 Tillier, Meister Hans 449, ¹⁹.
 Torberg, die geistlichen Herren von 412, ¹⁵.
 Tormann, Burkhardt, Bürki, der Venner 406, ²⁷. 455, ¹⁴.
 Ehefrau: Anna 455, ¹⁵.
 Triboret, Rudi 410, ⁹.
 Truchter, Else 449, ³¹.
 Tschachtlan, Niclaus 453, ¹³.
 Tschafens, s. Schafis.
 Tschanan, Hans 441, ¹⁹.
 Tschannis, Anna 441, ²⁹.
 Sohn: Nico 441, ²⁹.
 Tscher, Hans 428, ²⁸.
 Tschilliadt, Anthoni, der Fischer 452, ¹⁵.
 Tschonderra, Adelheit, von Neuenburg 436, ²⁷.
 Türing 418, ²⁰.
 Twann 426, ²¹. 433, ⁴. 433, ³¹.
 Twirler, Peter 412, ²⁶.
 Anna 412, ¹⁹.
 Üttligen 455, ²⁷.
 Vallie 426, ³².
 Välschen, Anna von, Witwe Petermanns von Kranckthal 412, ¹².
 Värber, Margrethe 456, ¹⁹.
 drei Ehemänner 456, ¹⁹.
 Velga, Junker Wilhelm, der alte 427, ³¹.
 Änneli 428, ¹.
 Veller, Hans 444, ¹³.
 Ehefrau: Ita 444, ¹³.
 Tochter: Margrete s. Grafenried 444, ¹³.
 Villarzel, Frau Elizabeth von, gen. die von Roll 445, ⁶.
 Elsbet von, Tochter Peter Marters sel. 408, ³.
- Vischersried 437, ²⁶.
 Vivers, Hans von, sel. 415, ²¹.
 Ehefrau: Margrethe 415, ²¹.
 Waber, Margreth, s. Gruber.
 Wäber, Cunrat, ab dem Bubenberg 439, ¹⁰.
 Ehefrau: Anna 439, ¹¹.
 Wabern, Petermann, der ältere von 408, ⁴.
 der von 430, ⁸.
 Wafler 427, ²⁸.
 Wäg, das Gut zum 424, ²¹.
 Wagner, Else 425, ³².
 Waldenburg, Cuntzman von, von Solothurn 438, ²³.
 Ehefrau: Adelheit 438, ²⁶.
 Hermann von, Bruder des Cuntzmann 438, ²⁴.
 Adelheit von, von Solothurn 432, ²⁸.
 Frau Margret von, Klosterfrau zu Frauenkappelen 439, ²⁶.
 Walters, Anna, von Wohlen 441, ²⁷.
 Wangen 435, ⁸.
 Wanner, Hans 436, ¹⁸.
 Ehefrau: Margrete 436, ¹⁸.
 Warnagel, Hr. Walther, Ritter 434, ²⁵.
 Ehefrau 434, ²⁶.
 Wattenwil (Gemde. Worb) 452, ¹⁰.
 454, ²⁸.
 Jakob von 443, ²⁶.
 Sohn: Erhart 443, ²⁵.
 Ehefrau: Anna von Hanselen 443, ²⁷.
 Sohn: Niclaus 443, ²⁶.
 Ehefrauen: Margret von Gisenstein 443, ²⁹.
 Änneli von Perroman 444, ¹.

- | | |
|---|---|
| <p>Kinder: Margret, Änneli,
Ludwig, Tichtli
444, ², ³, ⁴.</p> <p>Gertrud von 431, ²².</p> <p>Wecker, Angnes, s. Wimann.</p> <p>Weg, das Gut zum 431, ¹⁸.</p> <p>Wegger, Christian 447, ³.</p> <p>Ehefrau: Mechildt 447, ³.</p> <p>Weggisen 446, ¹⁶.</p> <p>Wengi, Jacob von, von Solothurn
440, ²⁹.</p> <p>Ehefrau: Ali 440, ³⁰.</p> <p>Werder, Urs sel. 415, ³¹. 416, ⁴.</p> <p>Witwe: Jonata v. Ow 415, ³².</p> <p>Wichtraher, Christian 440, ¹⁵.</p> <p>Ehefrau: Anna 440, ¹⁵.</p> <p>Widen, von, s. Mader.</p> <p>Wil bei Ersigen 430, ²².</p> <p>Wiler 418, ²¹.</p> <p>von, s. Thuring.</p> <p>Wilmistorf oder Winigen 445, ¹².</p> <p>Wimann, Hans. 457, ⁸.</p> <p>Ehefrau: Angnes Wecker
457, ⁸.</p> <p>Wingarten (Vinea, im Wallis) Hr.
Franciscus von 428, ⁸.</p> <p>Ehefrau: Katharina 428, ⁹.</p> <p>Winigen oder Wilmistorf 445, ¹².</p> <p>Winterling, Ulrich 412, ⁹.</p> <p>Winzenried 453, ²².</p> <p>Wipprecht, Cüntzi 425, ¹⁹.</p> | <p>Ehefrau: Jutza von Hofen
425, ¹⁹.</p> <p>Wirt, Imer der 437, ²².</p> <p>Wohlei 425, ¹⁹.</p> <p>Wohlen, Kirchhöre 445, ³⁴.
von, s. Walters.</p> <p>Wolhusen, Schwester Hemma von
423, ⁴.</p> <p>Worb 419, ²⁴. 452, ²³. 453, ³.
Kirchhöre 452, ¹¹. 454, ²⁹.</p> <p>Wyss, Hans 441, ²⁶.</p> <p>Yegissdorff, s. Jegenstorf.</p> <p>Zeiningen, Johann von 430, ¹.</p> <p>Zengger, Ruti 433, ²³.</p> <p>Ehefrau: Anna 433, ²³.</p> <p>Zimmermann, Cüntzi 423, ²⁷.</p> <p>Ehefrau: Else 423, ²⁷.</p> <p>Hr. Hans 442, ²¹.
443, ⁶.</p> <p>Zimmerwald, Johans von 423, ¹.</p> <p>Ehefrau: Katharina 423, ¹.</p> <p>Tochter: Margareth, Kloster-
frau zu Frauenkappelen
423, ¹. 426, ³.</p> <p>Zinck, Lienhart, der Schuhmacher
447, ¹³.</p> <p>Ehefrau: Agnes 447, ¹¹.</p> <p>Zipper, Hans 454, ¹⁰.</p> <p>Zoller, Mathis, zem Loub 451, ⁶.</p> <p>Tochter: Ursula 451, ⁶.</p> <p>Zoss 425, ²⁹.</p> |
|---|---|



